

JAHRESBLATT 2023

Gemeinde Enge-Sande



JAHRESBLATT

Gemeinde Enge-Sande

Karrharde



INHALT

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 2 Grußwort des Bürgermeisters | 47 Bahntraining |
| 6 Mitglieder der GV | 48 Devil's Loop |
| 8 Bürgerliche Mitglieder der GV | 50 Race Across Europe |
| 10 Kirchengemeinde Enge | 52 SG Jugend-Fußball |
| 13 Neue Kita-Leitung | 55 SG Damen-Fußball |
| 14 Kita Enge-Sande | 56 SG Herren-Fußball |
| 16 Grundschule Enge-Sande | 58 Gymnastik und Tanz |
| 19 Jugend-Förderverein | 59 Walking-Treff |
| 19 Sozialverband Enge-Sande | 60 Rücken- u. Gesundheits-Training |
| 20 Freundeskreis Schule und Kita | 60 Tabata |
| 22 Frw. Feuerwehr Enge-Sande | 61 Eltern-Kind-Turnen |
| 26 Jugend-Feuerwehr | 62 Laufkids |
| 28 Deutsches Rotes Kreuz | 64 Laufsparte |
| 30 Gesangverein Eintracht Enge | 66 Triathlon |
| 32 Sommerfreizeit | 68 Historisches Fechten |
| 34 Sportverein Enge-Sande | 69 Neuer Deichvogt |
| 37 Sportangebote | 70 Ringreiterverein Sande u. U. |
| 38 Volleyball | 73 Geländeplatz Enge |
| 39 Power-Fitness | 74 Mais-Labyrinth Enge |
| 39 Radmädel | 76 Reitergemeinschaft Soholm |
| 40 Fit mit Yoga | 79 Lustige Radlerinnen Soholm |
| 41 Zumba-Fitness | 81 Landfrauenverein |
| 42 Tischtennis | 84 Landjugend Bargum |
| 43 Stabi-Training | 86 Tauschhaus Enge |
| 44 Rennrad-Gruppe | 88 Volkstrauertag |
| 45 Männersport | 89 Ansprache zum Volkstrauertag |
| 45 Freizeit-Radler | 90 Vereine und Institutionen |
| 46 Schwimmen | 92 Terminkalender für 2024 |
| 47 Sport mit Waltraud | 103 Impressum |
| 47 Freizeit-Radgruppe | |

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

aktuell erleben wir eine heftige Diskussion um die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse. Sie wurde 2009 beschlossen, hat Verfassungsrang und gilt für den Bund und die Länder.

Haushalt der Gemeinde

Vereinfacht gesagt legt sie fest, dass der Bund und die Länder nicht mehr Geld ausgeben dürfen als sie durch Steuern einnehmen. Deren Haushalte sind also grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen.

Gleiches gilt für uns als Kommune. Auch wir dürfen keine Kredite dafür verwenden, unseren Haushalt auszugleichen. Hinter einer Schuldenaufnahme muss immer eine konkrete Investition stehen. Und wenn diese Investition unsere Vermögenswerte erhöht und unsere Gemeinde voranbringt, sind Schulden auch nichts Schlimmes.

Unser Feuerwehrgebäude in Enge ist hierfür ein Beispiel. Durch die konzipierte Mehrfachnutzung des Gebäudes, und weil wir seit jeher – nach Brandschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein – dazu verpflichtet sind, einen angemessenen Brandschutz vorzuhalten, war diese Investition richtig und hat unserer Gemeinde gutgetan.

Ähnlich sehe ich den Erwerb von Flächen im Ortsteil Sande. Auch dies war eine bewusste Entscheidung der Gemeindevertretung mit Blick auf die mittel- und langfristige Entwicklung unserer Gemeinde.

Einen etwas anderen Blick habe ich auf die Schulden, die wir machen müssen, weil gesetzliche Vorgaben umzusetzen sind, die entsprechende finanzielle Unterstützung aber ausbleibt.

Kita und Grundschule

Vor über zehn Jahren legte der Gesetzgeber fest, dass ab dem 01.08.2013 ein Rechtsanspruch aller Kinder auf Betreuung ab

dem 1. Lebensjahr besteht. Hierauf haben wir mit dem „Krippenanbau“ reagiert.

Wegen immer weiter steigender Kinderzahlen im Kita-Bereich haben wir dann zunächst die Fachräume der Grundschule zu Hilfe genommen und später noch Container aufgestellt. Als dann jedoch das Kindertagesförderungsgesetz mit seinen höheren Qualitätsanforderungen am 1. Januar 2021 vollumfänglich in Kraft trat, ging kein Weg mehr an einem Neubau vorbei.



Und nun, **liebe Leserinnen und Leser**, haben wir das Ganztagsförderungsgesetz vom 11. Oktober 2021 vor der Brust. Hiernach haben ab August 2026 die Kinder der 1. Klassenstufe einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung. In den Folgejahren wird dieser Anspruch um je eine Klassenstufe erweitert, damit ab August 2029 jedes Grundschulkind einen Anspruch auf eine ganztägige Betreuung hat.

Vor einigen Jahren hatten wir an unserer Grundschule weniger als 50 Kinder und mussten um den Standort Enge-Sande kämpfen. Im kommenden Jahr werden wir hier

über 70 Schülerinnen und Schüler haben. Und weil dies perspektivisch so bleiben wird, gibt es auch im Bereich unserer Grundschule einen dringenden Raumbedarf. Im Jahre 2016 gab es in unserer Kita zwei Gruppen, heute werden in sechs Gruppen 85 Kinder betreut.

Worauf will ich hinaus?

Wir haben einen enormen Zuwachs der Kinderzahlen in Kita und Grundschule zu bewältigen, und wir haben es mit immer höheren, gesetzlichen Anforderungen an Räumlichkeiten, Personal und Betreuungszeiten zu tun.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch, diese Entwicklung sehe ich absolut positiv. Und die sie begleitenden gesetzlichen Vorgaben sind gesellschafts- und sozialpolitisch nachvollziehbar.

Was ich kritisiere, ist der Umstand, dass man uns auf der untersten Ebene mit den finanziellen Belastungen weitestgehend allein lässt. Dies betrifft – aus meiner Sicht – die viel zu geringen Investitionskostenzuschüsse, genauso aber auch die nicht ausreichenden Betriebskostenzuschüsse.

Das **Konnexitätsprinzip** ist ein Grundsatz im Staatsrecht, der besagt, dass Aufgaben- und Finanzverantwortung jeweils zusammengehören. Die Instanz, die über eine Aufgabe entscheidet, ist auch für die Finanzierung zuständig.

In der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein steht in Art. 49:

„Werden die Gemeinden oder Gemeindeverbände durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes durch Verordnung zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet, so sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden oder Gemeindeverbände, so ist dafür ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.“

Das Land Schleswig-Holstein kommt dieser Verpflichtung nicht in ausreichendem Umfang nach, wohl wissend, dass wir zum Wohle unserer Kinder und zum Wohle unserer dörflichen Gemeinschaft all unsere Energie und alle unseren finanziellen Möglichkeiten einsetzen werden, diese Vorgaben umzusetzen.

Und das, **liebe Leserinnen und Leser**, müssen wir irgendwie in Einklang bringen mit den regelmäßig wiederkehrenden Aufgaben und denen, die in den kommenden Jahren noch zusätzlich anstehen.

So ist zum Beispiel unser Schulbus mittlerweile 15 Jahre alt. Oder nehmen wir das in Enge stationierte Löschfahrzeug. Auch hier besteht in den nächsten Jahren Handlungsbedarf. Das gleiche gilt für das Feuerwehrgerätehaus in Soholm. Dieses Anfang der 1970er Jahre errichtete Gebäude bedarf einer Ertüchtigung.

Instandhaltungs- und Pflegearbeiten

Neben den jährlich wiederkehrenden Instandsetzungs- und Pflegearbeiten an unseren Gemeindewegen denken wir bei den Wegen – ab der „Enger Partyhütte“ nach Süden und ab dem Pastorat nach Süden – über einen Rückbau nach. Auf der Finanzausschusssitzung am 30.11.23 wurde diese Maßnahme aber noch einmal zurückgestellt.

Der quer verlaufende Grandweg im Enger Koog hingegen ist gerade aufgearbeitet worden, und wenn die Witterung es wieder zulässt, werden noch zwei kurze Wege östlich und westlich des Weges zum Enger Schöpfwerk instandgesetzt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Dies ist auch in Soholm in der Gath der Fall. Im südlichen Bereich haben wir Oberflächenwassereinflüsse, die aus der Oberfläche herausragen. Hier müssen wir etwas tun.

Jetzt will ich aber nicht schwarzmalen. Ja, wir haben viel investiert und ja, wir werden auch in den nächsten Jahren noch einiges an Geld

in die Hand nehmen müssen. Die Gemeinde Enge-Sande verfügt auf der anderen Seite aber auch über gute Einnahmen. Sie steht gut da, wird sich weiterentwickeln und die anstehenden Aufgaben bewältigen.

Im kommenden Jahr werden wir uns zunächst Klarheit darüber verschaffen, wie der Raumbedarf unserer Grundschule konkret aussieht und welche baulichen und finanziellen Möglichkeiten wir haben, um hier für Verbesserungen zu sorgen.

Aus meiner Sicht wird es entscheidend darauf ankommen, ob die von der Landesregierung ins Schaufenster gehängten Investitionskostenzuschüsse von achtzig Prozent wieder zusammengestrichen werden oder ob sich die Landesregierung des Konnexitätsprinzips verpflichtet fühlt.

Gewerbegebiet

Nachdem unsere Planungsanzeige für ein Gewerbegebiet in der Größe von 6,6 ha nördlich von „Auto-Mix“ in Sande seinerzeit wegen der Größe abschlägig beschieden wurde, haben wir unsere Planungen auf erst einmal 2 ha reduziert. Im Verfahren läuft hier aktuell die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, sodass wir auch hier im kommenden Jahr Klarheit haben sollten.

Neubaugebiet

Das im Ortsteil Sande geplante Neubaugebiet war ursprünglich konzipiert für 18 Grundstücke. Nach einem Lärmgutachten hätten wir im nördlichen Bereich aber Lärmschutzmaßnahmen an der Lecker Straße umsetzen müssen. Hiervon haben wir Abstand genommen und die Planung auf 14 Grundstücke reduziert.

Auf Grund der aktuellen Situation gibt es auch bei uns derzeit kaum Nachfrage nach Baugrundstücken, sodass wir uns entschlossen haben, dieses Neubaugebiet in zwei Bauabschnitten zu realisieren.

Seinerzeit hatte der Gesetzgeber die Möglichkeit von vereinfachten Planverfahren geschaf-

fen, wovon wir dann auch Gebrauch gemacht haben. Leider sind diese Verfahren beklagt und letztendlich auch gekippt worden.

Konkret hieß das für uns, dass ein Umweltbericht erstellt werden musste und der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wiederholt werden muss. Ersteres ist geschehen, und den Beschluss fassen wir auf der letzten Gemeindevertretersitzung des Jahres am 12. Dezember. Auch hier sollten wir dann im kommenden Jahr Klarheit haben.

6 Monate Zeitverzug und um ca. 6.000 Euro höhere Planungskosten, das sind für uns die Folgen. Ich frage mich, ob es nicht möglich ist, vor Verabschiedung eines Gesetzes zu klären, ob dieses Gesetz auch einer rechtlichen Überprüfung standhält.

Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Wir hatten darüber berichtet, dass von Seiten der Gemeinde Enge-Sande eine Potenzialflächenanalyse für Freiflächen-Photovoltaikanlagen erstellt werden soll.

Diese ist fertig und mit der Landesplanung abgestimmt. Potenziellen Investoren können wir jetzt an die Hand geben, wo im Gemeindegebiet solche Anlagen zu priorisieren sind und welche Standards bei der baulichen Umsetzung einzuhalten sind.

Kommunale Wärmeplanung

Nach dem jetzt auf den Weg gebrachten Gebäudeenergiegesetz müssen auch wir eine sogenannte kommunale Wärmeplanung auf den Weg bringen.

Hierüber kann ich noch nicht viel berichten. Nur so viel, dass wir in der letzten Sitzung des Jahres beschließen werden, diese Planung anzugehen und deshalb noch in diesem Jahr eine neunzigprozentige Förderung beantragen.

Im kommenden Jahr fällt die Förderung auf sechzig Prozent zurück.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, lassen Sie mich noch kurz eingehen auf die Idee, in unserer Gemeinde eine Wohnanlage mit kleinen Wohnungen für Menschen jeden Alters zu errichten.

Wohnanlage

Mit beachtlichem Engagement setzt sich unser bürgerliches Gemeinderatsmitglied Dierk Jensen für diese Idee ein. Wir wissen, dass es hier einen Bedarf gibt. Eine ganze Reihe älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger leben allein in einem für sie viel zu großem Haus.

Kleine, bezahlbare Wohnungen in ihrem gewohnten dörflichen Umfeld könnten hier eine interessante Alternative sein, ähnlich der Wohnanlage „Am Langenberg“. Auch bei jungen Menschen sehen wir hier einen Bedarf. Die Idee ist, dass ältere und jüngere Menschen gemeinsam in einer solchen Wohnanlage leben und dass ihnen ein Gemeinschaftshaus mit Aufenthalts- und Nebenräumen zur Verfügung steht.

Die Gemeinde Enge-Sande wird ein solches Projekt nicht mit Eigenmitteln realisieren können. Sollten sich aber Umsetzungs-ideen konkretisieren, z. B. durch eine Wohnungsbaugenossenschaft, dann würde die Gemeinde dieses Vorhaben grundsätzlich unterstützen. Die im wohnbaulichen Entwicklungsrahmen festgelegte Beschränkung auf eine bestimmte noch zu schaffende Anzahl von Wohneinheiten ist aktuell jedenfalls kein Hindernis.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, Sie sehen, die Arbeit und die Aufgaben für uns gewählte Vertreterinnen und Vertreter werden nicht weniger.

Deshalb darf ich mich im Namen aller und auch ganz persönlich dafür bedanken, dass Sie uns bei der Kommunalwahl am 14. Mai dieses Jahres Ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Auch in dieser Wahlperiode werden wir uns dafür einsetzen, die Gemeinde Enge-Sande weiter voranzubringen und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Für diesen Einsatz und das konstruktive Miteinander will ich mich auch in diesem Jahr ganz herzlich bei allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern bedanken.

Bedanken will ich mich auch bei den Frauen, Männern und Jugendlichen unserer Freiwilligen Feuerwehr. Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement sich hier alle einbringen. Die gute Zusammenarbeit nach der Neugründung und die hervorragende Jugendarbeit möchte ich an dieser Stelle besonders erwähnen.

Was wären wir ohne unsere Gemeindebediensteten?

Unser Kita-Team, unser Schulbegleit- und OGS-Team, unser Bauhof-Team, unser Hausmeister- und Reinigungs-Team, unser Kümerinnen-Team und nicht zuletzt unser Redakteur dieses Heftes, Rolf Thiedemann.

Bei Euch allen bedanke ich mich ganz herzlich für euren Einsatz und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Bei dir, lieber Rolf, bedanke ich mich besonders für die attraktive Gestaltung dieses Heftes und die Geduld, mit der du jedes Jahr auf die Abgabe meines Textes wartest.

Das dörfliche Miteinander wird ganz wesentlich mitgeprägt durch ein reges Vereinsleben. Lassen Sie mich deshalb auch Ihnen danken, liebe aktive und passive Mitglieder unserer örtlichen Vereine und Verbände.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Leserinnen, liebe Leser, Ihnen allen wünsche ich Gesundheit, besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Carsten-Peter Thomsen
Bürgermeister Enge-Sande

Mitglieder der Gemeindevertretung



**Bürgermeister
der Gemeinde Enge-Sande**



Carsten-Peter Thomsen
Soholm (WGES)

- seit 1998 Mitglied in der GV
- seit 2008 Bürgermeister
- Mitglied im Amtsausschuss



Martin Hansen
Enge (CDU)

- seit 2018 Mitglied in der GV
- 1. stellvertr. Bürgermeister
- Mitglied im Amtsausschuss
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-
- Ausschuss
- Mitglied im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung



Ralf Nissen
Engerheide (WGES)

- 2013 -2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2018 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Finanzausschuss
- Mitglied im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Schul-, Kultur-
- und Sportausschuss



Christian Förding
Soholm (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2023 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Schul-, Kultur- und
- Sportausschuss
- Mitglied im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung



Jens-Heinrich Ketelsen
Enge (CDU)

- seit 2000 bürgerl. Mitglied
- von 2017-2018 GV-Mitglied
- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- seit 2023 Mitglied in der GV
- Mitglied im Bau- und Wege-
- Ausschuss
- Mitglied im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung



Silke Friedrichsen-Schütt
Enge (WGES)

- 2013-2016 bürgerl. Mitglied
- seit 2016 Mitglied in der GV
- 2. stellvertr. Bürgermeisterin
- Mitglied im Schul-, Kultur-
- und Sportausschuss



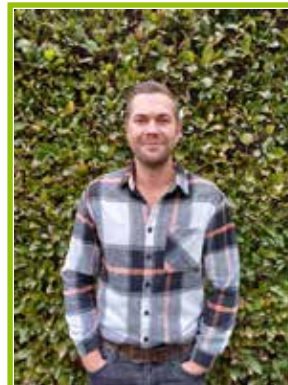
Bernd Boysen
Enge (WGES)

- 2013-2016 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Bau- und Wege-
- Ausschuss
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Amtsausschuss



Thomas Carstensen
Enge (CDU)

- seit 2013 Mitglied in der GV
- Vorsitz im Ausschuss
- für Umwelt, Energie und
- gemeindliche Entwicklung
- Mitglied im Finanzausschuss



Christian Boysen
Enge (WGES)

- seit 2023 Mitglied in der GV
- Mitglied im Schul-, Kultur-
- und Sportausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-
- Ausschuss



Carsten-Peter Petersen
Soholm (WGES)

- seit 1994 Mitglied in der GV
- Mitglied im Finanzausschuss
- Mitglied im Bau- und Wege-
- Ausschuss



Birte Matthiesen
Enge (CDU)

- seit 1998 Mitglied in der GV
- Mitglied im Schul-, Kultur-
- und Sportausschuss
- Mitglied im Amtsausschuss

Bürgerliche Mitglieder der Gemeindevertretung



Martina Carstensen
Enge (WGES)

- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Ann-Christin Möller
Enge (CDU)

- seit 2017 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Stefan Holst
Sande (CDU)

- seit 2017 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Beate Ohlsen
Engerheide (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Hans Günther Gimm
Sande (WGES)

- seit 2008 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss



Jacqueline Friedrichsen
Enge (CDU)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Schul-, Kultur- und Sport-Ausschuss



Sönke Nissen
Schardebüll (WGES)

- 2003-2008 bürgerl. Mitglied
- 2008-2023 Mitglied in der GV
- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss



Maren Bonnicksen
Enge (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wegeausschuss



Thomas Schneidereit
Sande (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Dr. Oke Beckmann
Enge (WGES)

- seit 2023 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Dierk Jensen
Enge (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und gemeindliche Entwicklung



Jörg Sönnichsen
Sande (WGES)

- seit 2018 bürgerl. Mitglied
- Mitglied im Bau- und Wege-Ausschuss



Liebe Gemeinde,

es wird schwerer Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich für Vereine und Institutionen engagieren mögen. Das beklagen viele Vereinsvorstände. Um so froher war ich, im Januar dieses Jahres unseren neuen Kirchengemeinderat in sein Amt einführen zu dürfen. Ihr seht die Mitglieder des KGR auf dem Foto, aufgenommen bei der Konfirmation im Mai.

Bild, von links nach rechts
 Pastorin Anja Nickelsen-Reimers, Vorsitzende
 Reiner Papay, Beisitzer seit 2023
 Ulrike Jürgensen, Mitglied seit 2023
 Hannelore Hinrichs, Mitglied seit 2009
 Christoph Hansen, Mitglied seit 2023
 Dagmar Pettke, Mitglied seit 2017
 Hannemarie Sönksen, Mitglied seit 2009
 Carsten Thiesen, Mitglied seit 2002 - stv. Vorsitzender
 Jens Brammsen, Mitglied seit 2023



Eine überaus engagierte Ehrenamtliche war in unserer Kirchengemeinde Christel Asmusen. Sie war in vielfältigen Bereichen aktiv, unter anderem leitete sie Jahrzehnte das Weltgebetstagsteam. Am 5. März haben wir sie im Gottesdienst in den „Weltgebetstagsruhestand“ verabschiedet. Von dieser Stelle sei dir, liebe Christel, im Namen des Teams noch einmal ganz herzlich gedankt. Du hast uns wunderbar und mit viel Kreativität geführt. Neue Leiterin des Weltgebetstagsteams ist Hannelore Hinrichs.

Verabschieden mussten wir uns auch von unserer Bürokräft Farina Petersen. Der Kirchenkreis Nordfriesland war auf sie aufmerk-



sam geworden und hat sie uns abgeworben. Farina, wir freuen uns für dich, dass du eine neue interessante Arbeit im Kirchenkreis gefunden hast und bedanken uns bei dir für die allzeit tolle Zusammenarbeit. Farina hat noch unsere neue Bürokräft Lina Matthiesen-Briebs einarbeiten können, worüber wir sehr froh sind. Herzlich willkommen Lina, als gelernte Büromanagerin wirst du gewiss schnell in dein neues Tätigkeitsfeld hineinfinden. Die erste 1½-tägige Schulung für das kirchliche Meldewesen liegt ja bereits hinter dir.

Seitdem Ulrike Jürgensen bei uns im Kirchengemeinderat ist, haben wir regelmäßig ihren Flötenkreis „Musicanis“ bei uns in Gottesdiensten zu Gast. Neben der Orgelmusik unserer Organistin Astrid Paulsen und den Chorvorträgen unseres Enger Gemischten Chores haben wir mit der Flötengruppe nun eine weitere interessante musikalische Bereicherung dazu gewonnen.



Viele unserer Veranstaltungen sind gut besucht, Gottesdienste, Kindergottesdienste, die Glaubenskurse „Stufen des Lebens“ und musikalische Veranstaltungen. Das ist ein toller Ansporn für uns Hauptamtliche wie für die Ehrenamtlichen uns weiter mit Freude und Elan zu engagieren.

Gut besucht war auch die regionale Reformationsveranstaltung am 31. Oktober in Ladelund. Es war die 1. gemeinsame Veranstaltung in der neu gebildeten Kirchenregion.

Auf dem Bild seht ihr Martin Luther und Katharina Luther (alias Pastor Andreas Schulz-Schönfeld und Pastorin Anja Nickelsen-Reimers), die ihre Gäste im „Schwarzen Kloster zu Wittenberg“ zu Tischgesprächen herzlich willkommen heißen.



Zur Sicherheitsbeauftragten für die Kirchengemeinde Enge ist Maïke Hansen ernannt worden. Maïke und ich haben viele Stunden an der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gearbeitet.

Rückblickend muss ich sagen: Ich bin sehr sehr dankbar für all euer Engagement, das ihr, liebe hauptamtliche wie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Kirchengemeinde aufbringt. Dank euch haben wir ein lebendiges Gemeindeleben, und ich freue mich auf alles, was wir im neuen Jahr wieder miteinander bewegen werden.

Ein friedliches und gesegnetes Jahr wünscht euch allen

Ihre / Eure Pastorin

Anja Nickelsen-Reimers

Neben den sichtbaren Veranstaltungen findet viel Arbeit im Verborgenen statt, zum Beispiel auf den monatlichen Sitzungen des Kirchengemeinderates, der für alles verantwortlich ist. Die Erarbeitung einer neuen Friedhofsgebührenordnung, die nur nach angemessener Gebührenerkalkulation kirchenaufsichtlich genehmigt wird, hat viel Arbeit gemacht. Die neue Gebührenordnung ist auf der homepage der Kirchengemeinden Enge und Stede-sand einsehbar.

Im KGR beschäftigte uns in diesem Jahr besonders das Thema Arbeitssicherheit. Der Beauftragte für Arbeitssicherheit der Nordkirche hat unsere Gebäude besichtigt. Allgemein sind sie in Bezug auf die Arbeitssicherheit in einem guten Zustand, aber so ein Beauftragter schaut natürlich ganz genau hin.

Bei der Kirche benötigen wir einen komplett neuen Blitzschutz, im Glockenturm musste eine Drahtverkleidung als Schutz vor nistenden Vögeln angebracht werden. Ferner waren viele kleine Maßnahmen nötig.



Bild vom Ausflug der Mitarbeiter/Innen ins Noldemuseum von links nach rechts

Anja Nickelsen-Reimers, Astrid Paulsen, Maïke Hansen, Farina Petersen, Iris Sönksen-Skupsch, Genia Carstensen, Hannelore Hansen, Stefan Martensen

Neue Leitung in der Kita Enge-Sande



Am 1. November 2023 habe ich die Leitung der Kindertagesstätte Enge-Sande übernommen.

Die Eltern und die Mitarbeiter:innen der KiTa haben mich wundervoll aufgenommen und mir den Start wirklich leicht gemacht. Dafür ein herzliches DANKE SCHÖN!

Viele Kinder und auch einige Eltern durfte ich schon kennenlernen, und ich bin sicher, dass wir eine tolle gemeinsame Zeit in der KiTa haben werden.

Es ist ein wahrlicher Zauber jeden Tag Neues zu entdecken, neue Namen zu lernen, neue Stärken, Talente und Gaben bei den Kindern zu sehen. Zu meinen täglichen Aufgaben gehört es, neue Ideen zu entwickeln, um die Kinder, ihre Eltern und die Mitarbeiter:innen bestmöglich zu begleiten.

„...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

(Hermann Hesse)

Der positive Blick auf jedes Kind ist mir ebenso wichtig, wie der uneingeschränkte Gedanke der Inklusion und Diversität.

Mein Name ist Nina Riegas-El Osta, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von zwei und fünf Jahren und bin 34 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich im Ruhrgebiet. 2016 bin ich mit meinem Mann in den Norden gezogen und wohne nun seit 2020 in Leck. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik, reise mit meiner Familie und interessiere mich für Fußball.

Zuvor habe ich an der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll gearbeitet. Als Schulsozialarbeiterin war ich Ansprechpartnerin für Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern.

Als Leitung bin ich freigestellt, d. h. ich bin keiner Gruppe der KiTa zugehörig.

Nun freue ich mich sehr auf und über die neue Aufgabe und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Der Zauber des Anfangs hat mich in den ersten Tagen gestärkt und durch viele neue Eindrücke getragen.

Meine Bürotür steht immer offen. Bei Ideen, Fragen, Wünschen, Kritik scheuen Sie sich nicht, auf mich zuzukommen.

Ich freue mich, den Zauber des Anfangs noch weiter mit mir zu tragen.

Nina Riegas-El Osta



40 Jahre Kita der Gemeinde Enge-Sande



Unser Familienfest am 12. Mai zu unserem 40sten Jubiläum war ein voller Erfolg. Auf den Spielplätzen waren verschiedene Stationen mit lustigen Spielen für „Klein und Groß“ aufgebaut. Für das leibliche Wohl sorgte die Jugendfeuerwehr, sowie die Deichbude. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer für die Unterstützung.

Bei unseren Sponsoren möchten wir uns ebenfalls bedanken. Durch die großzügige



Spende eines Elektro-Turtle-Kinderbusses wird es uns und auch den aller kleinsten KiTa-Kindern ermöglicht, noch flexibler am Dorfgeschehen und Ausflügen teilzunehmen. Wir freuen uns auf viele schöne Ausfahrten mit dem neuen Krippenwagen.



Im diesjährigen Jahresblatt möchten WIR gern über die Zeit des vergangenen KiTa-Jahres mit unseren Fledermäusen berichten.

Aber wer sind WIR überhaupt? Femke Petersen-Dauphin ist bei uns in der Gruppe die Erzieherin, und Maylinn Ingwersen ist als sozialpädagogische Assistentin tätig.

Wir sind das Team aus der „Fledermaushöhle“, welche sich im ehemaligen Hausmeisterhaus befindet. In unseren Räumlichkeiten können wir bis zu 10 kleine Fledermäuse im Alter von 1 bis 3 Jahren aufnehmen.

In das neue KiTa-Jahr sind wir im August 2022 mit 10 Kindern gestartet. Da unsere Gemeinde stetig wächst und somit auch unsere Anmeldeliste immer voller wird, konnten wir nicht mit in den Neubau ziehen. Aber auch „ab vom Schuss“ sind wir gerne bei uns im Haus und gestalten flexibel unseren Alltag. Um aber auch die Räumlichkeiten im

Neubau kennenzulernen, haben wir an den großen Morgenkreisen mit allen Gruppen teilgenommen. Außerdem konnten wir im Waschraum der Eichhörnchen einige Wasserangebote anbieten und haben des Öfteren mit unseren Fledermäusen in der Mensa gefrühstückt.

Während der Sommerzeit konnten wir in unserem „eigenen“ Außenbereich frühstücken und natürlich spielen, aber auch viele andere pädagogische und kreative Angebote, wie Wasserspiele, umsetzen. Hin und wieder konnten die Bauarbeiten des Heizhauses beobachtet und nachgespielt werden.

Des Weiteren haben wir zahlreiche Spaziergänge und Ausflüge im Dorf gemacht. Sei es im Tauschhaus nach „neuen“ Büchern zu gucken oder auf den Feldern nach Tieren und landwirtschaftlichen Maschinen Ausschau zu halten. Etwas Spannendes gibt es im Dorf schließlich immer zu sehen.

Außerdem durften wir auch oft Familien aus der Gemeinde besuchen. Durch diese



Besuche konnten wir den Kindern so einige Tiere näherbringen. Sie durften Ponys, Hunde, Katzen, Schweine, Schafe und ihre Lämmer streicheln. Im Hühnerstall war nicht nur das Streicheln der Hühner erlaubt, sondern als Highlight für den Frühstückstag sogar das Eiersammeln. Danke für diese einzigartigen Erfahrungen.

Im letzten Jahr gab es natürlich auch wieder Feste, die in jedem Jahr aufs Neue wieder „Pflicht“ sind. Laterne laufen mit den Familien übers Schul- und KiTa-Gelände, der „Liedermacher“ hat uns wieder in der Weihnachtszeit besucht, Fasching wurde natürlich auch traditionell bunt gefeiert und das Ostereiersuchen durfte auch nicht fehlen.

Als Abschluss unserer gemeinsamen Zeit bei den Fledermäusen 2022/2023 haben wir uns in das nahegelegene Maislabyrinth gewagt. Danke für diese tolle Möglichkeit.

Maylinn Ingwersen

Grundschule an der Linde

Außenstelle Enge-Sande

Das zweite Halbjahr des Schuljahres 2022/2023 fing kunterbunt mit einem Faschingsfest im Februar an. Alle Kinder kamen in tollen und abwechslungsreichen Kostümen in die Schule. Es wurde getanzt, gespielt, Kostüme vorgestellt und vom leckeren Buffet genascht. Ein rundum gelungener Schulfvormittag.

Schulvormittag ermöglicht hat. In Klasse 3/4 war das Interesse für den Kurs so hoch und die Motivation beeindruckte auch Jasmin. Sie bot den „Großen“ an, für einen weiteren Tag (kostenfrei) vorbeizukommen, um weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen. Vielen Dank an Jasmin für einen weiteren schönen und informativen Schulfvormittag.



Passend zu unserem letzten Jahresthema „Wasser und Meere“ fuhren alle Klassen am 19.06.2023 nach Dagebüll, um dort eine geführte Wattwanderung zu unternehmen. Alle erfuhren Wissenswertes über den Lebensraum Wattenmeer und über die Nordsee.

Am 23.06.2023 fand das jährliche Kinderfest statt. Bei bestem Wetter absolvierten alle Kinder verschiedene Spiele und waren mit vollem Einsatz dabei. Der Umzug, Spiel

und Spaß am Nachmittag und das leckere Buffet rundeten den gelungenen Tag perfekt ab.

Im April 2023 durfte unsere gesamte Schule mit Jasmin Petersen einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Jasmin kam für einen Schulfvormittag vorbei und erklärte den Kids die Grundlagen der Ersten-Hilfe. Ein Highlight war die Verbandsstunde. Alle Kinder durften sich gegenseitig verarzten und Verbände anlegen. Jasmin verwandelte sich im Zuge dessen kurzerhand in eine Mumie und war von Kopf bis Fuß umwickelt. Es war eine tolle Aktion, die unsere Kinder nicht so schnell vergessen werden.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an die VR Bank, die uns diesen tollen



Im Juli gab es 2 tolle Aktionen für unsere Kinder, um das Schuljahr mit weiteren Highlights zu beenden. Klasse 1/2 verbrachte einen Schulfvormittag in Bordelum auf dem Abenteuerspielplatz und Klasse 3/4 unternahm einen Ausflug ins Erlebnisbad nach Leck.

Die Abschlussfeier der 4. Klasse fand in kleiner Runde in der Turnhalle in Enge-Sande statt. Es war eine schöne und gelungene Verabschiedung, die im Freien auf dem Schulhof mit einem gemeinsamen Essen und tollen Gesprächen einen schönen Abschluss fand.

Im August 2023 begann dann für 20 Erstklässler die Schulzeit. Nach dem Gottesdienst in der Kirche trafen sich alle bei bestem Wetter auf dem Schulhof zur offiziellen Einschulung.

Frau Rahn-Andrews begrüßte alle Erstklässler*innen und Familien und wünschte unserer neuen ersten Klasse alles Gute und eine tolle Schulzeit. Für die Einschulungsfeier hatten die verbliebenen Kinder der Klassen 2 bis 4 ein unterhaltsames Programm einstudiert und dieses gekonnt präsentiert. Im Anschluss gingen Frau Sørensen und Frau Struck mit den Kindern in ihre erste Unterrichtsstunde.

Das neue Schuljahr 2023/24 startete für Klasse 3 mit der Gewaltprävention mit Herrn Buhmann. Am 04.09.2023 trainierte Herr Buhmann mit unseren Kindern das richtige Verhalten und den richtigen Umgang in Streitsituationen.

Anfang September durfte Klasse 3/4 einen Vormittag bei Familie Hansen verbringen

und bei der Kartoffelernte zuschauen. Am Ende durften alle Kinder eigenständig Kartoffeln ernten. Diese wurden dann in unserer Schulküche zu leckeren Gerichten verarbeitet.

Am 02.10.2023 wurde der jährliche Lauftag in Enge-Sande auf dem Sportplatz durchgeführt. Für diesen „Spendenlauf“ suchten sich die Kinder wieder eigenständig Sponsoren, die bereit waren für jede gelaufene Minute



einen selbst festgelegten Betrag zu spenden. Alle Kinder waren hoch motiviert und fragten bei Verwandten, Freunden und Firmen um Spendenbeiträge an.

Wie in den Jahren zuvor, liefen die Kinder Runde um Runde bei fetziger Musik und erliefen eine enorme Summe von ca. 3.400€. Fast alle Schüler schafften die 60 Minuten ohne Unterbrechung zu laufen. Auf diese Leistung können alle Kinder zu Recht stolz sein.

Der erlaufene Betrag wird für Veranstaltungen in Enge-Sande für alle Schulkinder Verwendung finden.

Im Rahmen unseres neuen Jahresthemas „Die gesunde Brotdose - Gesunde, müllfreie Ernährung und Bewegung“ führten wir am 10.10.2023 mit der gesamten Schule ein gesundes Frühstück durch. Die Kinder wurden in jahrgangsgemischte Gruppen eingeteilt und bekamen pro Gruppe die Aufgabe, eine Obst- oder Gemüsesorte für alle vorzubereiten.

Anschließend wurden die leeren Brotdosen von den Kindern am abwechslungsreichen und reichhaltigen Buffet gefüllt und in den Kleingruppen gemütlich verzehrt.

Am 17.11.2023 nahmen wir erneut am bundesweiten Vorlesefest teil und veranstalteten ein „Lesekino“. Die Kinder wählten zwischen verschiedenen Vorleseaktionen aus und kamen mit Kissen und Decken für eine gemütliche Leserunde in die Schule.

Am 29. 11.2023 fand ein Back- und Basteltag in der Schule statt. Es wurden wieder schöne Dinge und Geschenke für Weihnachten gestaltet und leckere Plätzchen gebacken.

Für den Dezember stehen die DRK-Weihnachtsfeier, unsere Schulweihnachtsfeier sowie das Weihnachtstheater in Flensburg mit dem Stück „Die kleine Hexe“ auf dem Programm.

Aus der OGS gibt es die positive Rückmeldung, dass viele Kinder das Angebot der Nachmittagsbetreuung gerne nutzen.

Abschließend möchten wir Familie Hansen, Familie Johannsen, Frau Jessen, Jasmin Petersen, dem Freundeskreis und

der VR Bank Nord danken, die viele Aktivitäten erst durch persönliches Engagement und finanzielle Unterstützung möglich gemacht haben, um so den Schulalltag für die Kinder regelmäßig mit kleinen und großen Höhepunkten zu verschönern.

Das Grundschulteam Enge-Sande

Alle Kinder hatten die Möglichkeit Lebensmittel zu probieren und sich ihre gesunde Brotdose zu befüllen.

Ebenfalls passend zu unserem Jahresthema führten die Kinder der Klassen 2 und 3/4 in zwei Gruppen getrennt nach Ahrenshöft, um sich dort die Mülldeponie anzuschauen. Dieser Ausflug samt Busfahrt war für uns kostenlos, da die Abfallwirtschaftsgesellschaft NF alle Kosten übernommen hat.

Am 13.11.2023 fuhr Klasse 3 zur Autorenlesung des Autors und Geschichtenerzählers Enno Kalisch ins Rathaus nach Leck.

Besuch der Mülldeponie

Jugendförderverein

Nachdem sich zum Ende des Jahres 2021 ein neuer Vorstand für unseren Jugendförderverein gefunden hat, sind wir zurzeit noch in den Planungen für einen regelmäßigeren Betrieb. Wie auch schon im Jahr 2022 haben wir Ende Oktober eine Halloween-Party für die Kids veranstaltet.

2022 noch im Sport- und Jugendzentrum, sind wir in diesem Jahr in die gruselig geschmückte Turnhalle gezogen, damit die vielen kleinen Monster, Superhelden und gruseligen Gestalten noch mehr Platz zum Spielen und Toben hatten. Nach einer kleinen Stärkung und zu fetziger Musik wurde noch den ganzen Nachmittag gemalt, gespielt, getanzt und getobt.

Im Dezember standen dann noch zwei Weihnachts-Basteltermine an. Steffi hat mit den Größeren (ab 10 Jahren) winterliche Lampen aus Klötzchen gebastelt, und einige Tage später haben Jackie, Jessica und Maïke mit den Kleineren (5 bis 10 Jahre) einen tollen weihnachtlichen Nachmittag verbracht.

Der Raum vom Jugendförderverein wurde in 2023 das erste Mal seit dem Neubau neu gestrichen, die schon damals gebrauchte Küchenzeile wurde entfernt und soll im kommenden Jahr gegen eine neue ausgetauscht werden. An dieser Stelle ein Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Sozialverband Enge-Sande

Wir konnten einige unserer Mitglieder bei sozialen Fragen erfolgreich an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Am Samstag, 23. März, veranstalten wir um 15:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Soholm unsere Jahreshauptversammlung.



In 2024 planen wir zunächst wieder in unregelmäßigen Abständen besondere Events, zu denen wir euch dann einladen wollen!

Wenn ihr Ideen für bestimmte Aktivitäten habt, was wir unbedingt mal machen sollten oder ihr euch mit einbringen wollt, dann scheut euch nicht und meldet euch bei uns! Wir freuen uns über jedes Feedback!

Schöne Grüße und ein tolles Jahr 2024 wünscht euch der Vorstand des Vereins zur Förderung der Jugendarbeit in Enge-Sande.

**Jessica Asmussen
Maïke Hansen
Jacqueline Friedrichsen
Wenke Hoffmann**

Auf der Tagesordnung stehen Wahlen zum Vorstand und Planungen für das Jahr 2024.

Der Vorstand wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2024.

Marlies Gorski



Freundeskreis des Kindergartens und der Grundschule Enge-Sande e. V.

Der Freundeskreis erstrahlt seit 2023 im neuen Licht. Wir freuen uns über unser neues Logo und den neuen Flyer.

Am 27. Februar fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Sowohl von der Grundschule als auch von der Kita wurden tolle Finanzierungsanträge gestellt.

Folgende Projekte und Anschaffungen wurden von uns unterstützt:

Kita:

- ◆ der Eintritt für die Vorschulkinder ins Funcenter Husum,
- ◆ der Ausflug der Vorschulkinder mit dem Zug nach Sylt ins Sylt-Aquarium,
- ◆ der Liedermacher zur Kinderweihnachtsfeier,
- ◆ die Holzwerkstatt (Gartenhaus),
- ◆ neues Werkzeug für die Holzwerkstatt,
- ◆ 4 Roller,
- ◆ 2 Holzhunde für den Krippenspielplatz,
- ◆ die Sommerküche und das Spielcenter für die Krippenkinder und
- ◆ ein neues Sonnensegel

Grundschule:

- ◆ die Wattwanderung der Schüler inkl. Bustransfer nach Dagebüll,
- ◆ der Ausflug ins Erlebnisbad Leck,
- ◆ die Boomwhackers für den Musikunterricht,
- ◆ Spielzeug für den Sandkasten,
- ◆ ein Schulballset,
- ◆ 4 Outdoor-Tafeln,
- ◆ das Abschiedsgeschenk der 4. Klasse,
- ◆ das Material für eine Sitzbank und
- ◆ ein Zuschuss für das Weihnachtstheater in Flensburg.

Mit Hilfe der Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten wir unseren Kindern viel Spaß und Freude bereiten.

Vielen Dank für die Spenden und Hilfen sämtlicher Art. Solltet ihr Interesse an der Mitarbeit im Verein, oder Vorschläge und Ideen für neue Projekte haben, dann spricht uns gerne an.



Man kann auch ohne Kind in der Kita oder in der Grundschule (z. B. als Oma und Opa) Mitglied im Freundeskreis werden. Wir freuen uns, euch auf der Jahreshauptversammlung zu sehen.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Birte Schriever (1. Vorsitzende)
Tanja Ketelsen (2. Vorsitzende)
Jacqueline Friedrichsen (Kassenwartin)

Der Freundeskreis		Beitrittserklärung		Einverständniserklärung	
Der Freundeskreis der Grundschule und der Kita Enge-Sande e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit März 1996 besteht. Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Einnahmen bei Veranstaltungen und durch die Werbung auf dem Schulbus. Diese kommen zu 100 % den Kindern zugute. Die Grundschule und auch die Kita in Enge-Sande, können durch die Unterstützung des Freundeskreises z.B. Anschaffungen für Außengelände machen, Projekte erweitern, neue Spielmaterialien anschaffen, die werden bei Veranstaltungen und Ausflügen finanziell unterstützt und vieles mehr... Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Beitritt und endet automatisch mit Beendigung der Schulzeit des jüngsten Kindes an der Grundschule in Enge-Sande. Aber jeder kann Mitglied sein! (auch ohne schulpflichtiges Kind, die Mitgliedschaft endet dann durch Kündigung). Wir freuen uns auf Eure Unterstützung! Sie wird nach dem Mitglied bei uns und nächsten an gerne werden? Dann füllen Sie gleich auf der Rückseite die Beitrittserklärung aus...		Name: _____ Vorname: _____ Straße/Wohnort: _____ Tel.-Nr.: _____ E-Mail: _____ Name des Kindes: _____ Grundschule Enge-Sande: ☐ KITA Enge-Sande: ☐ Klasse: _____ Gruppe: _____ Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von _____ zu zahlen. Mindestbeitrag 12,- € im Jahr Der Jahresbeitrag wird jeweils im Oktober des Kalenderjahres eingezogen!		☐ Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag für den Freundeskreis Enge-Sande e.V. per Banküberweisung erfolgt. Kontoinhaber: _____ BANK-Nr.: _____ BIC: _____ Name der Bank: _____ Sollten Sie unserem Verein eine einmalige Spende machen wollen, schauen Sie bitte auf unsere Vereinsseite unter www.Engesande.de Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten ausschließlich für die verwalteten Verarbeitung gemäß den Bestimmungen der Datenschutzverordnung (DSGVO) gespeichert und übermittelt werden. Ich habe jederzeit das Recht, vom Verein Auskunft über diese Daten einzuholen.	
		Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____			

Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande



Nach eineinhalb Jahren der Zusammenlegung ist festzustellen, dass es die einzig richtige Entscheidung war, die beiden Ortswehren zusammenzulegen.

Die Stimmung ist ortsteilunabhängig hervorragend, es zeigt sich eine hohe Bereitschaft, sich in der Feuerwehrentechnik weiterzubilden und aktive Übungsabende zu gestalten. Das Einzige aus vorherigen Zeiten sind die Begriffe „Fahrzeug Enge“ und „Fahrzeug Soholm“, aus dem Rest wurde ein „Wir“ !!!

Unser **Einsatz- und Dienstjahr** nach unserer letzten Jahreshauptversammlung am 11.11.2022 begann gleich mit einem Großeinsatz.



Großfeuer Stedesand

◆ Am 15.11.2022 brannte in Stedesand das Feuerwehrhaus mit anliegendem Sportheim und Bauhof. Neben uns waren auch Oster-schnatebüll, Risum-Lindholm und Bargum mit ausgerückt.

Das Gebäude konnte jedoch nicht gerettet werden, zum Glück jedoch das direkt angrenzende Dörpshuus und die Turnhalle mit Kita.

◆ Gleich einige Tage später, am 19.11.2022, musste eine Ölspur auf der Dorfstraße abgestreut und aufgenommen werden.

◆ Am nächsten Tag, 20.11.2022, galt es den Rettungsdienst beim Transport einer hilflosen Person in den benötigten RTW zu unterstützen.

◆ Das Jahr 2023 startete endlich wieder mit einem Feuerwehrfest am 07.01.2023. Alle geplanten Sitzplätze waren besetzt und es konnte wieder zusammen gegessen, getanzt und gefeiert werden.

Im offiziellen Teil wurde Arne Ingwersen zum OFM und Patrick Krüger zum HFM befördert. Jörg Sönnichsen und Jens-Peter Jacobsen wurden mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande

geehrt, und die Kameraden Carsten-Peter Petersen und Carsten-Peter Carstensen wurden in die Ehrenabteilung übergeben.

◆ Ab dem 13.02.2023 begannen unsere regelmäßigen Dienstabende wieder. Bis Ende April gab es drei Theorie- und drei Funkübungen.

◆ Anfang April wurde mit der Müllsammelaktion „Aktion sauberes Dorf“ in die Sommersaison gestartet.

◆ Am 19.04.2023 wurden wir wieder zur Unterstützung nach Stedesand gerufen. Hier galt es einen Brand in einem Heizungsraum mit anliegendem Holzlager zu löschen. Durch die schnelle und gute Zusammenarbeit blieb es bei einem Entstehungsbrand.

◆ Ab dem 25.04.2023 wurden Praxisübungen abgehalten. Hier werden über das Jahr verteilt verschiedene Szenarien geübt. Zum Beispiel gilt es bei einem Waldbrand vermisste Personen zu suchen und zu retten, Gewerbeobjekte und große Gebäude in der Gemeinde zu begutachten, erste Maßnahmen bei Verkehrsunfällen zu treffen, Entstehungsbrände in Carports zu löschen oder auch Orientierungsläufe im Maislabyrinth zu machen. Auch eine gemeinsame Übung mit der JF steht jährlich auf dem Dienstplan.

◆ Im Bereich Boberheide wurden wir am 10.05.2023 zu einem Verkehrsunfall gerufen. Die verunfallte Person wurde durch die Kameraden der FF Mönkebüll und Leck aus dem Auto befreit und an den Rettungsdienst übergeben.

◆ Am 25.06.2023 war im Bereich Sande Kreuzung wieder eine Ölspur, die abgestreut und aufgenommen werden musste.

◆ Die zeitweise trockene Witterung brachte zum Teil wieder eine potenzielle Waldbrandgefahr mit sich. Dieses Jahr war es in



Übung Stedesand – Enge-Sande

diesem Bezug verhältnismäßig ruhig. Am 09.09.2023 wurden wir jedoch alarmiert, da Spaziergänger eine starke Rauchentwicklung im Bereich Ochsenweg wahrnahmen. Es stellte sich jedoch als ein Fehlalarm heraus.

◆ Regelmäßig werden auch Alarmübungen gefahren. In diesem Jahr am 13.05.2023 in der Grundschule in Enge zusammen mit Stedum und Stedesand und am 10.10.2023 zusammen mit der Wehr aus Stedesand auf dem Gelände des Stedesander Hofes.

◆ Eine schwere Ost-Sturmlage traf am 20.10.2023 Schleswig-Holstein. Bei uns blieb es verhältnismäßig ruhig. Im Bereich Lund 1 wurde ein Baum weggeräumt sowie im weiteren Gemeindegebiet kleinere Äste und Gegenstände.

◆ Die Pflege der Hydranten erfolgte am 28.10.23, und ein interner Erste-Hilfe-Dienst wurde am 07.11.2023 abgehalten.

◆ Im September hatte der Festausschuss ein zünftiges Oktoberfest für alle Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partnern im Feuerwehrhaus in Enge organisiert.

◆ Am 17.11.2023 fand die diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt. Dazu fanden sich 48 Kameradinnen und Kameraden in der Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus in Enge ein.

Nach einem Grünkohlessen ging man zur Tagesordnung über. Der Jahres- und Kassenbericht und auch der Wehrführerdienstbericht wurden abgearbeitet sowie der Vorstand einstimmig entlastet.



tion des Funkwartes. Jörg Sönnichsen trat von dieser Position nach vielen Jahren, zurück. Neuer Funkwart wurde Lars Thomsen. Jörg bleibt aber als Stellvertreter erhalten, um Lars auch ordentlich einzuarbeiten.

Eine ganze Reihe Ehrungen und Beförderungen wurden an diesem Abend noch vergeben: Henrik Hansen wurde zum Oberfeuerwehrmann, Torge Petersen zum Hauptfeuerwehrmann und Patrick Krüger zum Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen befördert.

Ehrungen

Für 10jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden geehrt: Jannek Carlsen, Claudia Breuer, Maïke Hansen, Matthies Gimm und Patrick Krüger. Klaus-Peter Klitzke wurde für 40 Jahre geehrt, und Birger Petersen erhielt für 25 Jahre aktive Dienstzeit das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande.

In die Ehrenabteilung übergeben wurde Nis-Adolf Friedrichsen.

Für 2024 stehen auch wieder eine Vielzahl an Lehrgängen für uns Kameraden an. Die hohe Teilnahmebereitschaft zeigt die gute Stimmung und Motivation in der Truppe!

Weitere Themen der Versammlung waren das Stiftungsfest 2024 sowie der Punkt Verschiedenes, in dem unter



Der Tagesordnungspunkt 7 hieß Neuaufnahmen und Übernahmen. Erfreulicherweise konnten neu aufgenommen werden in die Einsatzabteilung: Karina Breuer, Bjarne Jensen, Finn Reiding, Ulf Görrissen, Rasmus Carlsen und Johke Friedrichsen. Übernommen in die Einsatzabteilung wurden: Patrick Krüger, Christian Asmusen, Alexandra Schulz, Bjarne Nickelsen und Jule Petersen als Zweit-Mitglied.

Zur Wahl stand in diesem Jahr die Funk-

anderem die Jugendwarte Benthe Hinrichs und Melf Brodersen über eine gut funktionierende Jugendabteilung berichteten.

Die abschließenden Grußworte von der Gemeinde überbrachten unser Bürgermeister Carsten-Peter Thomsen und von der Nachbarwehr Stedesand der stellvertretende Gemeindeführer Sönke Nissen.

Zusammenfassend bestand das Dienstjahr aus folgenden **Diensten und Einsätzen**:

- ◆ 6 Einsätze
- ◆ 4 Theorie- und Erste-Hilfe-Abende
- ◆ 7 Funkübungen
- ◆ 2 Atemschutzübungen in Niebüll und mehrere Übungen im Brandcontainer auf dem GreenTecCampus
- ◆ 11 Praxisübungen
- ◆ der Vorstand traf sich zu 4 Sitzungen

In den nächsten Jahren kommen auf unsere Feuerwehr neue interessante, herausfordernde Aufgaben zu.

Unter Anderem ist das Fahrzeug in Enge in die Jahre gekommen und muss durch eine Neubeschaffung ersetzt werden.

Außerdem muss das Feuerwehrhaus in Soholm nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für das dörfliche Vereinsleben in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden.

Abschließend wünschen wir allen in Engesande Wohnenden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jan Gregersen



Jugendfeuerwehr Enge-Sande

- ◆ Das Dienstjahr hat angefangen am 23.01. mit Funken.
- ◆ An zwei weiteren Dienstabenden haben wir uns mit Knoten und Stichen befasset.
- ◆ Es folgte an einem weiteren Dienstabend eine interessante Sicherheitsbelehrung.
- ◆ Das Amtszeltlager fand vom 26. bis 29.05. unter der Verantwortung der Jugendfeuerwehr Osterschsnatebüll/Klintum statt, anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums.
- ◆ An zwei weiteren Außendiensten standen die Themen Funken mit Schnitzeljagd und Wasserversorgung am Reitplatz auf dem Plan.



Bild, von links nach rechts: Benthe Hinrichs, Lewe Nissen, Jason Mühlbauer, Sietje Jensen, Seike Gilde, Beuke Jensen, Melf Brodersen (Maximilian Breuer fehlt)

◆ Am 11.07. stand eines der Highlights des Dienstjahres an. Der gemeinsame Dienst mit der Feuerwehr zum Thema Amtspokal.

◆ Ein weiteres Highlight folgte vom 29.07-5.08., das Landeszeltlager in Tydal, wo wir sehr viel Spaß hatten. Bei verschiedenen Spielen und Wettkämpfen hatten wir unseren Spaß und übten Kameradschaft. Das schlechte Wetter tat keinen Abbruch.

- ◆ Am 11.02. hatten wir viel Spaß im Erlebnisbad Leck beim Badetag der Amtsfeuerwehr.
- ◆ An vier Außendienstabenden haben wir für den Amtspokal geübt.
- ◆ Am 3.09. hatten wir unser 50-jähriges Jubiläum. Da haben wir die ehemaligen Jugendwarte eingeladen und ein paar schöne Stunden gemeinsam verbracht.



◆ Am 4.09. waren wir noch im Maislabyrinth und haben zwei Vermisste gesucht.

◆ Am 9.09. haben wir unser Jubiläum mit den Amtsfeuerwehren gefeiert und ein Spiel ohne Grenzen ausgerichtet.

◆ Am 16.09. war 24-Stunden-Dienst. Am Samstag war die Jugendflammen-Abnahme, wo alle mit Bravour bestanden haben.

◆ Bei den letzten Außendiensten waren die Themen: Knoten und Schlauchzielwurf und Aufbau vom Lichtmast.

◆ Am 3.10. wurde das Versprechen von der Niebüller Jugendfeuerwehr eingelöst, weil sie damit ihren Wimpel ausgelöst hatten auf dem Zeltlager. Es wurde uns das Gebäude gezeigt, und wir durften die Drehleiter ausprobieren.

◆ Am 27.10. war das Laternenlaufen. Das hat jede Menge Spaß gemacht.

◆ Am 28.10. haben wir der Feuerwehr beim Hydranten-Dienst geholfen.



Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Bernd Boysen, die uns einen Pavillon spendete, sowie bei den Firmen SET und TORP, die uns jede eine 500€-Spende zukommen ließen.

Seike Gilde
Schriftführerin



DRK Ortsverband Enge-Sande e. V.

Schon wieder können wir fast ein ganzes DRK-Jahr Revue passieren lassen:

2023 stand im Zeichen unseres 75-jährigen Jubiläums. Der Ortsverein wurde gegründet,

75 Jahre DRK Ortsverband um eine Gemein-
deschwester-Station betreiben zu können. Nach der Gründung der Sozialstation übernahm diese die Arbeit und wir konnten uns um die Betreuung unserer Senioren kümmern.

◆ Im Januar wollten wir mal etwas Neues ausprobieren und luden nach dem Kaffeetrinken im Feuerwehrhaus ins Kino nach Niebüll ein. Hier sahen 17 Personen den Film „Der Engländer, der in den Bus stieg“ – ein lustiger Nachmittagsfilm. Wie schon in den Vorjahren sahen wir gemeinsam mit dem DRK Stedesand das Theaterspiel der Laienspielgruppe.

◆ Was nicht fehlen darf, ist unser selbst zubereitetes **Osterfrühstück**, was in großer Runde ausgiebig genossen wird. Für das Gelingen verantwortlich waren Karin Hansen, Wera Krohn, Maren Ingwersen, Frauke Thiesen, Christel Asmussen, Carsten Petersen, Kirsten Ingwersen und ich mit tatkräftiger Unterstützung von Karins Enkelin Merle.

Die **Jahreshauptversammlung** wurde zum Anlass genommen, um die langjährigen Mitglieder zu ehren:

◆ **Für 25 Jahre:** Christa Weih, Peter Hillmann, Monika Petersen, Irma Vitz, August Sörensen, Renate Altmann, Thea Tüchsen, Marita Panten, Sabine Schade

◆ **Für 40 Jahre:** Peter Petersen, Erwin Ohlsen
Für 50 Jahre: Dorit Gregersen, Elene Begier, Annelene Petersen

◆ **Für 60 Jahre:** Hans Erich Lassen, Martin Jensen, Annemarie Petersen, Clara Petersen, Barbara Graf, Ingrid Petersen, Renate Carstensen

◆ Im Anschluss an die Regularien berichtete Gabi Habersaat aus Ladelund über ihre Reise auf dem Jakobsweg in Portugal.

◆ Unsere diesjährige Fahrt ins Blaue führte auf Umwegen nach Efkebüll ins Cafe „Bi Willi“.

◆ Im Juni waren wir dann ein paar Stunden auf der Schlei unterwegs.

◆ Nach der Sommerpause konnten sich 30 Gäste nach dem Spielen mit Gegrilltem sowie selbstgemachten Salaten stärken. Leif Hansen und Carsten Thiesen standen am Grill und Merle war auch wieder da.



◆ Der Nachmittag der Begegnung in Leck wurde auch wieder besucht und den Sängern von „Retroton“ gelauscht.

◆ Die geplante Tagesfahrt zum Kohlanschnitt nach Dithmarschen musste leider mangels Beteiligung abgesagt werden.

◆ Dagegen fand der Erntedank-Nachmittag in Bergers Gasthof guten Zulauf.

Frau Petersen von der Theodor-Storm-Gesellschaft Husum erzählte uns aus dem Leben Theodor Storms, ein sehr unterhaltsamer Nachmittag.

◆ Im November feierten wir das **Jahresfest**. Frauke und Carsten Thiesen hatten Fotos aus 75 Jahren DRK zusammengestellt, sehr schön, und man musste doch manchmal raten, wen das Foto zeigt.



Nach dem Mittagessen mit Rübenmus gab es schon traditionell eine reichhaltige Tombola.

Für Unterhaltung sorgten die Damen vom Akkordeon-Quintett „Flinke Tasten“ mit Musik zum Mitsingen und Schunkeln.

Das Tortenbuffet rundete den schönen Tag ab.

◆ Auch das plattdeutsche Theater im Andersen-Haus mit dem Stück „Herbert un de Fruuns“ werden wir uns noch ansehen und dann steht am 13.12. noch unsere Weihnachtsfeier an, bei der die Schulkinder für Unterhaltung sorgen.

◆ Des Weiteren fanden ein Spielenachmittag und 2 x Blutspenden statt und ...

◆ in 10 Monaten **Essen in Gemeinschaft**, das mit der „alten“ Mannschaft Karin Hansen, Wera Krohn, Maren Ingwersen und den „Saalkräften und Küchenhilfen“ Heike Friedrichsen, Frauke Thiesen, Christel Asmussen und Gisela Muxfeldt immer noch „gewuppt“ wird.

Ihr seht, es ist viel los beim DRK. Wir versuchen, immer wieder Neues und Interessantes zu finden, um die Monate zu füllen, und so freuen wir uns über viele Besucher, gern auch Gäste.

Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei oder informieren Sie sich beim Vorstand oder im Aushangkasten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Enge-Sande für die Zuwendung und Unterstützung.

Gisela Muxfeldt
Schriftführerin



Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“

Am 3. März 2023 fand um 17:00 Uhr in Bergers Gasthof in Enge die Generalversammlung statt, auf der neben Sängerinnen und Sängern u. a. Bürgermeister Carsten-Peter Thomsen und Sigrud Hornburger vom Sängerkreis 5 begrüßt werden konnten.

Nach der Begrüßung durch unseren neuen 1. Vorsitzenden Johann Breuer folgte das gemeinsame Essen. So gestärkt nach sehr gutem Essen gingen wir in der Tagesordnung weiter.



Sängern aktiv am Kulturleben der Gemeinde beteiligen, wobei leider die Zahlen der aktiven Sängerinnen und Sänger rückläufig sind.

Bürgermeister Thomsen sprach von den Schwierigkeiten aller Vereine im Lockdown der Pandemie und zeigte sich sehr erfreut, dass der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ der Gemeinde erhalten bleibt, in der Hoffnung auf langes Weiterbestehen.

Ein Wermutstropfen ist die Reduzierung des Zuschusses von der Gemeinde um 300 €, um allen Vereinen in der Gemeinde gerecht zu werden.

Nach dem Gedenken der Verstorbenen, wurde nach Feststellung der anwesenden Mitglieder das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 verlesen und einstimmig genehmigt.

Der Chorleiter Hans Werner Jürgensen war mit den beim gemischten Chor abgehaltenen Proben überwiegend zufrieden.

Am 1. Advent wurde in der Enger Kirche eine Weihnachtsmusik veranstaltet, die wir auch in diesem Jahr am Samstag des 3. Advents, am 16.12.2023 um 17:00 Uhr, in der Enger Kirche veranstalten werden.

Der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ konnte sich mit 28 aktiven Sängerinnen und



Der geplante Ausflug nach Friedrichstadt musste aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden, dafür wurde ein gemütlicher Kaffee-Nachmittag mit anschließendem Singen in der Bargumer Kirche durchgeführt, wo durch ein Solo von Johann Breuer unter Begleitung der Orgel durch Hans Werner Jürgensen überrascht wurde.

Am diesjährigen Volkstrauertag am Ehrenmal wurde ebenfalls ein Solo dargeboten.

Der Nachwuchs ist aufgerufen, das Kulturleben des fast 135-jährigen Chores zu unterstützen. Der 1. Vorsitzende hat hier ein Projekt im Hinterhalt, aber dazu werden mehrere junge Sängerinnen und Sänger benötigt. Wir proben dienstags um 16:00 Uhr im Gemeindehaus.

Weiterhin wünscht der Gesangverein „Eintracht Enge von 1888“ einen gesunden und neuen Start ins 2024.

Johann Breuer
1. Vorsitzender

Frau Hornburger berichtete in ihren Grußworten u. a. von der schwindenden Zahl der Chöre in Schleswig-Holstein von 330 auf derzeit 260, und äußerte die Hoffnung, dass auch weiterhin die Freude am Gesang nicht nur für aktive Sängerinnen und Sänger erhalten bleibt.

In der letzten Vorstandssitzung des Sängerkreises 5 wurde Johann Breuer zum Stellvertreter des SK5 ernannt, da der vorherige Stellvertreter verstorben war.

Frau Hornburger ehrte Christel Asmussen für 50 Jahre aktives Singen im Chor, sowie Elke Enke und Hans-Jürgen Wienhold-Henningsen für 15 Jahre aktives Singen im Chor.

Das Ergebnis der Wahlen: Hans-Jürgen Wienhold-Henningsen, Ingeburg Wilhelmsen und Christel Asmussen wurden wiedergewählt.



Sommerfreizeit unterm Zirkuszelt

Zum 17. Mal fand in der ersten Ferienwoche die Freizeit im Jugend- und Sportlerheim Enge-Sande statt. „Manege frei!“ hieß es für 34 Jungen und Mädchen zwischen 7 und 11 Jahren aus Enge-Sande, Stedesand, Risum-Lindholm und Westerschnatebüll.

Wie so oft war der Montag ein regnerischer Tag, sodass wir die Kennenlernspiele in der Turnhalle der Enger Grundschule machen mussten. Nach dem leckeren Mittagessen waren alle eifrig **Das diesjährige Motto** hieß „Frasche Sirkus“, als zum Beispiel die Tänzerinnen, die Turner oder die Hula-Hoop-Damen in die Manege kamen. Besonders der Clown erfreute die Kinder sehr, vor allem als Oke mit anderen Männern zum spannenden Boxkampf in die Manege gerufen wurde. Tierfreunde mussten etwas warten, wurden jedoch dann mit kleinen Ponys, die eine Kür vorführten, und einem großen Pferd, welches elegant durch die Manege stolzierte, belohnt. Auch wenn sich ein Turner während der Vorstellung verletzte, konnten wir Betreuer viele zufriedene Gesichter auf der Rückfahrt im Bus beobachten.

Am Dienstag fuhren wir bei sommerlichen Temperaturen mit dem Bus zum Fußballgolfen nach Ballum in Dänemark. Jeder Erwachsene betreute eine kleine Gruppe mit vier Kindern und erklärte die Golfspielregeln. Nach dem 18-Loch gespielt waren, wurden Würstchen für Hot-dogs gegrillt. Auf dem Rückweg machten wir einen kleinen Abstecher zum Eisessen in Niebüll. Jeder erhielt eine Eiskugel in einer Waffel vom Eiscafé Sprengel. Danach fuhren wir wieder mit dem Bus nach Enge zurück.

Am Mittwochvormittag wurde wieder fleißig für die Zirkusvorstellung am Abschlusstag geübt. Am Nachmittag fuhren wir dann zur einer „echten“ Zirkusvorstellung nach Rendsburg.

Nachdem wir etwas vor dem großen Zirkuszelt warten mussten, stieg die Aufregung bei den Kindern schnell. Zur Überraschung durften wir als erstes ins Zelt gehen und direkt in den ersten zwei Reihen Platz nehmen. So konnten wir alles aus direkter Nähe anschauen, als zum Beispiel die Tänzerinnen, die Turner oder die Hula-Hoop-Damen in die Manege kamen. Besonders der Clown erfreute die Kinder sehr, vor allem als Oke mit anderen Männern zum spannenden Boxkampf in die Manege gerufen wurde. Tierfreunde mussten etwas warten, wurden jedoch dann mit kleinen Ponys, die eine Kür vorführten, und einem großen Pferd, welches elegant durch die Manege stolzierte, belohnt. Auch wenn sich ein Turner während der Vorstellung verletzte, konnten wir Betreuer viele zufriedene Gesichter auf der Rückfahrt im Bus beobachten.

Donnerstag hatten wir unseren Friesentag in Enge. Die Kinder probten wieder intensiv für ihren Auftritt. Am Nachmittag wurden

Waffeln gebacken, bunte Eintrittskarten für die Zirkusbesucher gebastelt und die Turnhalle zu einer bunten Zirkusmanege umgebaut und dekoriert.

Am Freitagmorgen ging es nun endlich los. Neben der spürbaren Aufregung wurden die Gesichter künstlerisch bemalt und die mitgebrachte Zirkuskleidung angezogen. Bereits am Eingang spürte man die Zirkusatmosphäre, wo John, unser Zirkusdirektor im roten Frack und schwarzen Zylinder die Eintrittskarten der Eltern, Geschwister und Großeltern kontrollierte und entgegennahm. Mit dieser hohen Anzahl der Besucher hatte keiner gerechnet.

Nomke und ich begrüßten alle Anwesenden und berichteten über die erfolgreiche Ferienwoche.

Mit seinem witzigen Auftreten begrüßte John die Anwesenden auf Friesisch. Begeistert verfolgten die Zuschauer die Tanzchoreografien der Mädchen, die Clowns und die Karateclowns. Es wurden Hand- und Fußballtricks gezeigt, Jongleure, Hula-Hoop-Künste und Turnvorführungen konnten bewundert werden. Alle Darbietungen wurden vom Zirkusdirektor John in friesischer Sprache angekündigt. Auch die einzelnen Künstler stellten sich auf Friesisch vor. Zum Abschluss wurden



die einstudierten Lieder „Sammerferien“ und „Wi bliewe fraasch“ gesungen. Zu guter Letzt gab es reichlich und verdienten Applaus.

Den Kindern und den Betreuern hat diese erlebnisreiche Zeit unheimlich viel Spaß gebracht. Viel zu schnell ging wieder eine gelungene, harmonische und künstlerisch kreative Woche zu Ende.

Vielen Dank an die Gemeinde Enge-Sande, die uns wieder das Schwimmbad und die Turnhalle zur Verfügung stellte. Ebenso möchten wir uns beim Jugendförderverein und dem Sportverein für die Nutzung der Räumlichkeiten, der Sportanlagen und der neuen Tribüne, die wir sehr gut als Regenschutz nutzen konnten, herzlich bedanken.

Frauke Thiesen
Projektleiterin



Sportverein Enge-Sande von 1959 e. V.

Vorstandsbericht

Auch in diesem Jahr gab es viele neue Aufgaben und Veränderungen. Erfreulicherweise konnten wir den Bau unserer Tribüne beenden. In diesem Jahr wurden nur noch Glaswände als Windschutz eingebaut, Sitzflächen aus Holz angebracht und Pflasterarbeiten durchgeführt. Auch die Auswechsellhütten mussten noch umgestellt werden, damit man von der Tribüne aus einen uneingeschränkten Blick auf das Spielfeld hat. Damit besitzen wir nun eine Tribüne, wo 100 Zuschauer – geschützt vor Wettereinflüssen – Platz finden.

Zur ursprünglichen Planung wurde die Tribüne doch etwas teurer als gedacht. Doch dank der Gemeinde, der Aktiv-Region und Sponsoren konnten wir den Bau finanzieren.

Nachdem wir letztes Jahr über das Digitalisierungsprogramm des LSV schon das Smart TV-Gerät im Sportheim anschafften, konnten wir uns in diesem Jahr über das gleiche Programm auch noch eine Anzeigetafel für den Sportplatz zulegen.

Der Bau der neuen Flutlichtanlage steht unmittelbar bevor. Vorab mussten etliche Vorbereitungen getroffen werden.



Zuerst wurde die Straßenseite des Trainingsplatzes durch Wegnahme der Hagebutten verbreitert. Dadurch soll zwischen den Plätzen ein Freiraum geschaffen werden, der für einen Flutlichtmast notwendig ist.



Start zum Mittsommerlauf

Dabei wurde auch gleich ein neuer Zugang zum Sportplatz geschaffen. Nun ist es auch möglich, über die Schulstraße den Sportplatz zu erreichen. Ein notwendiger Nutzungsvertrag wurde mit der Gemeinde getroffen, um eine langjährige Nutzung durch den Sportverein zu garantieren.



Soccerarena, weit in den Herbst verschoben. Für uns ist es ein riesiges Problem, weil der Boden im Herbst und Winter durch die vielen Niederschläge dauerhaft aufgeweicht ist. Das Gerät zum Setzen der Masten wiegt 22 t, es könnte auf dem Rasen des Trainingsplatzes größere Schäden verursachen.

Für den Bauantrag musste noch eine Baugrundanalyse in Auftrag gegeben werden, um einen nicht tragfähigen Untergrund von vornherein ausschließen zu können, oder mit notwendigen Maßnahmen die Standfestigkeit der Masten sicherzustellen. Außerdem ist für den Bauantrag eine zusätzliche Prüfung der eingereichten Statik, durch ein unabhängiges Ingenieurbüro erforderlich. In der Zwischenzeit wurde die Lage der Kabel und ihre Stärke festgestellt und zusätzliche Kabel in Eigenleistung verlegt.

Eigentlich steht dem Bau nun nichts mehr im Wege. Die neuen Masten wurden schon angeliefert und warten genau wie wir auf den Baubeginn. Ein großer Dank geht an die Gemeinde, die die meisten Kosten übernehmen wird. Zusätzlich gibt es noch eine Förderung durch den LSV.

Am westlichen Rand des Sportplatzes wurde im Frühjahr der Wall mit Sträuchern bepflanzt. Diese Arbeit wurde von sieben Fußballern in Eigenleistung für den Verein erledigt.

Durch die lange Phase des Genehmigungsverfahrens wurde der Neubau, wie schon bei der Tribüne oder der Werner-Hansen-

Mit großer Unterstützung der Gemeinde wurde das Sportheim neu gestrichen. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um uns von



Kinder-Fasching

den alten Regalen und den Vorhängen an den Fenstern zu trennen und das Sportheim neu zu gestalten. In der Halle wurde eine Spiegelwand gebaut und etliche Geräte neu angeschafft. Zusätzlich wurde eine neue Musikanlage für den Sportbetrieb zugelegt.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal unseren Jubiläumsball zum 65-jährigen Bestehen erwähnen. Unser Jubiläumsball trägt den Namen „Schwarz-Rote Nacht“ und findet am 17. Februar 2024 zu „Bergers“ statt. Um unserem Gründungsjahr gerecht zu werden, startet das Fest um 19:59 Uhr. Ebenso beträgt der Eintrittspreis 19,59 €. Beinhaltet im Eintrittspreis ist Essen sowie Musik. Mittlerweile gibt es aber keine Karten mehr, denn im November sind schon alle Karten im Verein verkauft worden. Wir freuen uns auf ein tolles Fest!

Ebenso möchte ich unsere Jahreshauptversammlung erwähnen. Wir halten sie am 8. März 2024 um 19:30 Uhr im Sportheim ab. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Auch hier wäre es schön, wenn viele Mitglieder teilnehmen.

Einige Sparten haben in diesem Jahr neue Übungsleiter bekommen. Marion Schütt musste die Kindertanzgruppe leider abgeben. Die Gruppe wird nun von Wenke Hoffmann geleitet. Beim Tischtennis gab es einen Führungswechsel. Rene Blaczyk hat die Sparte von Peter Dowedeit übernommen, und Dirk Brzezinski hört mit dem Tabata auf. Hier hat Martina Carstensen vorerst kommissarisch übernommen.

Über Veranstaltungen und Aktivitäten in den Sparten wird in diesem Heft noch in den Spartenberichten zu lesen sein.

Zum Schluss möchte ich wieder allen Übungs- und Spartenleitern, Vorstandsmitgliedern, Veranstaltern und allen Helfern rund um den Verein danken, für die Zeit und das Wissen, das ihr einbringt, damit unser Verein so reibungslos funktioniert.
Vielen Dank!

Volker Friedrichsen

1959 – 2024 65 Jahre SV Enge-Sande

Samstag

17. Februar 2024

19:59

Schwarz-Rote Nacht

Festball

1959 – 2024 65 Jahre SV Enge-Sande



Anlässlich des 65-jährigen Bestehens unseres Sportvereines laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein, mit uns zu feiern.

Wo?	bei Bergers
Wann geht's los?	siehe oben! 19:59 Uhr
Wann ist Einlass?	19:30 Uhr
Was kostet der Spaß?	19,59 €
Was wird dafür geboten?	Essen und Musik
Wo gibt es Karten zu kaufen?	bei Vorstand u. Übungsleitern

65 Jahre SV Enge-Sande 1959 – 2024

Final

Informationen unter www.sg-kunsthelm-rode.de

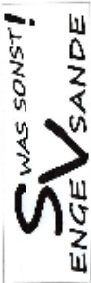
Writing Assignment

Utrikhus/Schornsteinreinigung	Ryan Nelson	04671693105365 017344595180
Radtourgruppe	Werner Stenzen	04662705219
Laufgruppe	Fran Kerschba	017111261006
Rathäuser (Pusset)	Johnny Gregersen Boy Nielsen	0466272958 0466271658
Walking for Peace	Karin Mathiesen	0466274686
Spezialschreinerei und Alufelge	Thorste Thomsen	0174-1677929
Schreiner	Pia Kerschba	0160-94621667
Elektrotechnik	Claudia Berger	01759101018

August 14-21, 1968

0466274451	Thomas Carstensen	0151161120705
046727772800	Nina Sienheit	017353000004
0174916453846	Karin Matthieson	0468274686
0151503228027	Leon Keller	046827481684
015228915465	Catrin Niehosen	016314651779
0466290679534	Marcus Hengel	015147855275
017490901340	Claudia Bieger	017549101038
046829919		
015174641643		
01704146823		
017044461900		
046829919	Nicole Bank	
01704146823	Ruth Pakianke	
017044461900	Tom Lorenz	

2025 RELEASE UNDER E.O. 14176

			SV Enge-Sande Sportangebote in der Halle	
	Montag: 09:00 – 10:00 Uhr Yoga (im Frauenweichein) Kinderturngruppe 10:15 – 11:15 Uhr Yoga (im Frauenweichein) 11:30 – 12:30 Uhr Rücken- und Gesundheitstraining 12:45 – 13:45 Uhr Yoga (im Frauenweichein) 14:00 – 15:00 Uhr Tennis 15:15 – 16:30 Uhr Gymnastik und Tanz für Damen		Roth Fabiane Wolke Hoffmann Melanie Schulze Nicole Beck Melanie Schulze Karin Mathiesen	
Dienstag: 16:00 – 16:55 Uhr Ehren- und Kinderturn 17:00 – 18:00 Uhr Zumba 18:15 – 19:00 Uhr Tischtennis – Erwachsene		Nina Siskow Carin Nischewitz Rene Buczak		
Mittwoch: 09:00 – 10:00 Uhr Kugel und Vorrat, 3-6 Jahre 10:15 – 11:15 Uhr Sport für Schüler, 6-14 Jahre 11:30 – 12:30 Uhr Abitur Mädchen, Sport für Herren 12:45 – 13:45 Uhr Stadion Training 14:00 – 15:00 Uhr Power Fitness 15:15 – 16:30 Uhr Tischtennis		Roth Fabiane Wolke Hoffmann Wolke Hoffmann Wolke Hoffmann Björn Nilsen Christina Bürger u. Riege Siskow Wolke Hoffmann Rene Buczak		
Donnerstag: 16:30 – 17:30 Uhr G-Jugend 17:45 – 18:45 Uhr Reiten 19:00 – 21:00 Uhr Volleyball		Jon Ammann Marcus Hampel Tim Lammertz		
Freitag: 15:00 – 17:55 Uhr Kinderturnspiele 18:00 – 19:30 Uhr Tischtennis – Jugend 19:30 – 22:00 Uhr Tischtennis – Erwachsene		Thomas Carstensen Leon Köber Rene Buczak Tina Schwanke		

Volleyball

Unsere Mixliga-Volleyballmannschaft ist in den ersten drei Spielen direkt wieder mit drei Siegen in den Ligabetrieb gestartet!

In den Anfangsmonaten neigte sich die Saison 22/23 dem Ende entgegen, und das Team startete vom Platz 5 eine gnadenlose und fehlerfreie Aufholjagd, um sich am Ende mit dem Vereinsrekord und Vizemeister belohnen zu können!

Der Sommer ließ sich 2023 etwas länger bitten, und es wurden ab Anfang Mai die Hallenschuhe gegen Sonnenbrillen getauscht. Die oft nordischen Brisen störten ab Mitte Juni dann aber wirklich keinen mehr, sodass man unseren schönen Beachplatz bevorzugte.



Beim diesjährigen NF-Cup konnte sich das Team durch einen Gruppensieg in die Finalrunde spielen und mit einem grandiosen 5. Platz das tolle Wochenende abschließen.

Unsere Volleyballer haben sich auch für die Saison 23/24 mit guten Neuzugängen verstärken können, welche durch die hervorragende Teamchemie nach nur kurzer Zeit ein fester Bestandteil der Mannschaft wurden. Die Trainingszeiten, welche bis 21 Uhr angesetzt sind, verlängern sich regelmäßig durch anschließendes Beisammensein am Grill oder der Fantakiste.

Jeden Donnerstag von 19:00 bis 21:00 werden nach leichtem Erwärmen und Einspielen, unter Berücksichtigung individueller Stärken der Mitglieder taktische Maßnahmen und Spielzüge trainiert. Im Anschluss – und was auch den Hauptteil des Trainings darstellt – werden viele lustige, spannende aber auch fordernde Sätze untereinander ausgetragen. Eine starkes Team und eine echt tolle Truppe!

Motiviert, fokussiert und Freude am Spiel ist das Motto. Und so soll es auch in der kommenden Spielzeit weiter gehen, mit dem klaren Saisonziel: „Silber oder Gold“.



Die Volleyballer vom SV Enge Sande grüßen unser Dorf und laden Sie/Euch herzlich zum Anfeuern bei unseren Punktspieltournieren ein, welche von 10 bis 16 Uhr einen schönen Familientrip bieten...

13.01.24 Halle Tönning
21.01.24 Halle Langenhorn
17.02.24 Halle Langenhorn
17.03.24 Halle Bredstedt
27.04.24 Halle Witzwort

Mit freundlichem Gruß aus Leck
Tim Lamertz

Powerfitness

Wer in kurzer Zeit viel Fett verbrennen und sich mal so richtig auspowern möchte, der ist hier genau richtig! Seit September findet jeden Mittwoch Powerfitness statt. Ein wichtiges Element ist hier das High Intensity Intervall Training (HIIT).

HIIT ist eine moderne Trainingsmethode, bei der sich kurze Belastungsphasen von meist 20 bis 60 Sekunden mit kurzen aktiven Erholungsphasen von etwa 10 bis 30 Sekunden mehrmals abwechseln.

Ziel der Methode ist es, mit kurzer Trainingszeit maximal viel Fett zu verbrennen und gleichzeitig das Muskelwachstum anzuregen.

Viele Übungen in kurzer Zeit, bieten Abwechslung und powern einen so richtig aus.

Wer Lust und Zeit hat ist jederzeit herzlich willkommen.



Trainingszeiten: mittwochs 19:00 – 19:55 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle in Enge
wenke-hoffmann@sv-enge-sande.de
Wenke Hoffmann

Radmädels

Als ein Teil der Radsparte sind wir „Radmädels“ unterwegs.

Wir sind eine gemischte Truppe, bei der es sich um Neustarter, Wiedereinsteiger und alte Hasen handelt.

Es wird sich von April bis September immer montags um 18:00 Uhr in Leck beim Griechen getroffen, um eine gemeinsame Trainingsrunde zu fahren.

Meistens sind wir nach 50 bis 70 km wieder zurück.



Wenn es passt, werden am Wochenende auch kleine Ausfahrten gefahren.

Kontakt:
Birgit Sönksen
T 015156328627

Fit und locker in den Tag mit Yoga

Zweimal die Woche verwandelt sich der Versammlungsraum im Feuerwehrhaus morgens für eine Stunde in einen Übungsraum. Um 8:45 Uhr werden die Tische beiseite geräumt und die Matten ausgerollt. Dann heißt es:

„Sarvesham svastir bhavatu, sarvesham shantir bhavatu, sarvesham purnam bhavatu, sarvesham mangalam bhavatu.“ (sanskrit – alte indische Sprache)

Möge unsere Übungspraxis unserer Gesunderhaltung, dem (inneren) Frieden, der Wertschätzung der eigenen Lebensfülle und der Erfahrung des Glücks dienen.)

Diplom-Soziologin und zertifizierte Yoga-Lehrerin Ruth Fabianke stimmt mit diesen Worten eingerahmt vom Tönen einer Klangschale ihre Teilnehmerinnen auf die vielfältige Übungspraxis des Hatha-Yoga ein – einer aus Indien stammenden Methode, den Körper beweglich und fit zu erhalten und gleichzeitig Geist und Seele zu entspannen.



Bhujangasana (Kobra-Haltung)

Dies geschieht durch Übungen zur Mobilisierung der Gelenke, zur Flexibilisierung, der Dehnung und auch der Kräftigung der Muskulatur. Die Teilnehmenden werden durch die Kursleiterin mit ruhiger Stimme achtsam und langsam durch Bewegungsabläufe geleitet oder aufgefordert, in spezifischen Haltungen – „Asanas“ – zu verweilen.

Dazu gehören u. a. „der nach unten schauende Hund“ oder „die Kobra“ – alles vor dem Hintergrund, den Körper bewusster wahrzunehmen und sich in Konzentration zu üben.



Ado Mhukan Svanasana
(Stellung des nach unten schauenden Hundes)

Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf der Ein- und Aus-Atmung, die synchron zur An- und Entspannung in den Übungen praktiziert wird. Besonders geschätzt wird am Ende der Übungseinheit „Shavasana“ – die Rückenentspannungslage, in der noch für einige Minuten begleitet vom Tönen der Klangschale entspannt wird, bevor das jeweilige Tageswerk fit und locker seinen weiteren Verlauf nimmt.

Daneben dürfen aber auch gern die Lachmuskeln zum Einsatz kommen, denn die Freude am eigenen Erleben in der Gemeinschaft mit anderen ist die Grundlage, dass sich zwei feste Gruppen mit kontinuierlicher Besetzung gefunden haben, sodass zurzeit alle Plätze belegt sind.

Längst hat sich Yoga in seinen vielfältigen Ausdrucks- und Übungsweisen im westlichen Kulturkreis etabliert, gehört als „Hatha-Yoga“ zu den von den Krankenkassen anerkannten Methoden zur Gesundheitsförderung und ist seit vielen Jahren Bestandteil des umfangreichen Kursangebots des SV Enge-Sande.

Ruth Fabianke

Zumba®-Fitness

Getanzt wird dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle (Schule Enge) unter der Leitung von Catrin Nicolaisen (Zumba®-Instruktorin).

Zumba®-Fitness verbindet Tanz und Training. Heiße lateinamerikanische Rhythmen, Salsa, Merengue, Cumbia, Reggaeton und noch viel mehr.

Dank der einfachen Tanzschritte kommt jeder schnell mit. Bei Zumba kommt es nicht auf Perfektion an, sondern auf gute Stimmung und ein angenehmes Körpergefühl.

Bewegungsfluss und Ganzkörpereinsatz bringen euch beim Zumba zum Schwitzen, fördern Ausdauer, Koordination und Fettverbrennung.

Euer Herz-Kreislauf-System kommt auf Touren und die Muskeln von der Körpermitte, über Po und Beine werden gestärkt.

Ihr wollt Spaß haben und nebenbei fit werden? Dann ist Zumba, genau das Richtige für Euch!



ZUMBA®

fitness

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Kontakt für weitere Infos:
catrinnicolaisen@hotmail.de

Catrin Nicolaisen



Tischtennis

Zweimal Klassenerhalt!

Die Saison 22/23, die erste vollständige nach den Pandemie-Ausfällen und Verkürzungen, endete für beide Mannschaften mit dem Erreichen des erklärten Saisonziels.

Nach der überraschenden Herbstmeisterschaft in der 2. Bezirksliga, konnte der Trend in der Rückserie nicht ganz gehalten werden, und man schloss die Saison im gesicherten Mittelfeld ab. Mit zwei ausgeglichenen Halbserien erreichte die 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse ebenfalls den Platz im Mittelfeld.



dem Spielbetrieb zur Folge hätte haben können. Dies konnte durch gezielte Werbung für den Sport mit dem kleinen Ball und dem Neumitglied Felix Ingwersen jedoch vermieden werden. Für die Rückserie haben wir mit Sandra Pohlmann einen weiteren Zugang und somit wieder eine Frau in den aktiven Mannschaften.

Des Weiteren begrüßen wir Inga und Jens Oldsen, die seit kurzem unsere Trainingsabende begleiten und die „Gesellschaft bei leichter körperlicher Betätigung“ genießen.

Für weitere Interessierte stehen unsere Hallentüren dienstags und freitags ab 19:15 Uhr immer offen, einfach „reinschnuppern“ wir beißen nicht.

René Baczyk

Zum Ende der Saison mussten wir aus beruflichen Gründen, unseren jahrelangen Vereinskollegen Mathias Hartenstein für 3 Jahre nach Norwegen verabschieden.

Auf diesem Wege nochmals alles Gute und danke für deine Zeit beim SVE – wir hoffen auf deine versprochene Rückkehr.

Dadurch ergab sich kurzfristig eine sehr angespannte Personallage, die eine Zurückziehung der 2. Mannschaft aus



Stabilitraining

Stabi-Training.... Noch nie gehört?! Was ist das eigentlich? Diese Frage wird uns immer wieder gestellt. Für allen Neuen und Neugierigen erzählen wir euch kurz, worum es geht: Stabilitraining oder Athletiktraining ist ein Krafttraining, überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht, das auch mit Kleingeräten unterstützt werden kann.

Das Training findet in der Zeit von September bis April/Mai jeden Mittwoch von 18 – 19 Uhr in der Sporthalle in Enge statt.

So auch im letzten Jahr. Am 07.09.2022 hieß es wieder „Rauf auf die Matte und los geht's mit dem Mobilisieren, Kräftigen und Dehnen von Muskeln“, von denen der ein oder andere gar nicht wusste, dass er sie besitzt. Ursprünglich entstanden aus der Ausdauer-/Triathlonsparte ist die Resonanz nach dem Bericht im Jahresblatt 2022 gestiegen, und mittlerweile nehmen Vereinsmitglieder aus allen Sparten und allen Altersgruppen des Erwachsenenbereichs teil. Stabilitraining ist wich-



tig für die Fitness und Beweglichkeit, und wenn wir ehrlich zu uns sind: in den meisten Fällen ist der innere Schweinhund so groß, dass man alleine diese Übungen nicht absolviert. Umso größer ist die Motivation und der Spaß in der Gruppe.

Wer also Interesse am Stabi-Training hat und etwas für seine Fitness sowie Beweglichkeit tun möchte, ist herzlich willkommen und kann gerne Kontakt aufnehmen mit Birgit Sönksen, T 0151-56328627 oder Claudia Bürger, claudia-vdh@web.de

Claudia und Birgit



Rennradgruppe

Nun ein paar Zeilen zum Thema Rennrad-sport vom SV Enge-Sande 2023.

In den Wintermonaten macht jeder so sein Ding, einer mehr, der andere weniger. Am Wochenende wurden Runden im Langenberger Forst gedreht unter der Leitung von Timo Prielipp. Oder halt auf der Rolle in der Stube oder in der Garage. Denn nach der Saison ist ja vor dem nächsten Rennen. Es gab auch einige neue Personen in der Radsparte zu begrüßen. Abgänge haben wir aber auch zu verzeichnen.

Ende März begann für die Ausdauer-Sportler die Saison mit dem Rennrad wie gewohnt auf der Straße. Start ist Montag um 18:00 Uhr.

Der größte Teil unter den Sponsor-Namen: Balzersen, SV Enge-Sande. Und wie schon seit eh und je ist Werner Sörensen dafür verantwortlich.

Für 2024 stehen auch wieder große Rennen an. Dafür müssen einige dann einmal über den Teich nach Amerika.

Großes Highlight wird nach „Race across Europe“ das Rennen „**Race across America**“ mit 16 Ausdauer-Sportlern.

Und eine kleine Tour mit 12 Startern geht von Dresden nach Enge über den Elbe-Radweg. Die Gruppen des SV Enge-Sande werden wie gewohnt in Leistungsklassen aufgeteilt.

Malle-Truppe 2022



Gruppe 1:

Bei Sören und Co geht es gleich mit Tempo los, und das bleibt auch so bis die Rennräder wieder am Startpunkt ein-treffen.

Und die Gruppe 1 ist immer stark vertreten.

Gruppe 2:

Herrmann und Werner nach dem Motto „Sprinter und Allrounder“. In dieser Gruppe wird die Geschwindigkeit

auf alle angepasst und keiner bleibt auf der Strecke.

Gruppe 3:

Birgit und Günther mit dem Motto „Fitness für alle“. Und die Gruppe 3 ist zahlenmäßig am stärksten vertreten.

Im April ging es ja wieder nach Mallorca zum Training. Und die sportliche Truppe war mit 28 Personen unterwegs. Radfahren, Laufen, Schwimmen und das Wichtigste ist das Gemütliche mit allen zusammen, ein paar Drinks an der Bar zu nehmen.

Für viele Sportler ist der **OstseeMan** in Glücksburg dann das sportliche Ziel. Mit 40 Personen war der SV Enge-Sande dort vertreten und war wieder der stärkste Verein unter 1650 Startern. Einfach nur Mega.

Infos gibt es immer wieder gerne bei Werner, T 0160 90 536 536
Mit sportlichen Grüßen

Werner Sörensen

Männer-Sportgruppe „Fit im Alter“

Wir treffen uns immer am Mittwochabend von 17-18 Uhr in der Turnhalle, um gemeinsam Sport zu treiben.

Wir, das sind Männer im Alter zwischen 50 und 85 Jahren, die von Festus Nahnsen, Maïke Jessen und Melanie Jessen angeleitet werden.



Kräftigung, Beweglichkeit und das Gleichgewicht zu tun.

Aber auch das Gesellige kommt in unsere Runde nicht zu kurz. Nach getaner Arbeit ist immer noch Zeit für einen kleinen Schnack oder um auf ein Geburtstagskind anzustoßen.

Auch ein Sommerfest mit Radtour und anschließendem Grillen auf der Terrasse des Sportheims und eine Weihnachtsfeier im Frieseneck wird es dieses Jahr wieder geben.

Wir hoffen, wir werden noch lange gemeinsam Sport machen, viel Spaß haben und alle gesund bleiben!

Wir freuen uns natürlich über jeden Neuen in unserer Runde. Also Männer traut euch! Mit sportlichen Grüßen

Festus, Maïke und Melanie

Zum Aufwärmen spielen wir gerne Fußball oder auch Hockey, wo es auch schon manchmal heiß hergeht. Danach geht es dann auf die Gymnastikmatten, um etwas für unsere



Schwimmen

Unsere „Schwimmabteilung“ ist ein Teil unserer Ausdauersparte. Ein Großteil unserer Schwimmer trainiert dort für die erste Disziplin beim Triathlon.

In den Trainings geht es um Ausdauer, Schwimmtechnik und Schnelligkeit. Von September bis Mai trainieren wir montags und freitags von 19 bis 20 Uhr in Niebüll mit Hans-Jürgen Strufe und Pia Ketelsen. Mittwochs geht es spät abends um 20:45 Uhr für eine Stunde ins Wasser, wo jeder individuell trainieren kann.



In den Sommermonaten planen Jess Matthiesen und Volker Petersen vereinsübergreifend Freiwassertrainings. In verschiedenen Gewässern zwischen Nord- und Ostsee wird dann unter echten Wettkampfbedingungen trainiert: Salzwasser, Wellen, Quallen und manchmal auch ganz schön trübes Wasser.

Für unsere Triathlon-Kids bieten Christian Nahnsen und Pia Ketelsen montags von 16 bis 17 Uhr Schwimmtraining in Leck an.

Die Kraultechnik steht hier im Fokus, aber auch Staffel-Sprint-Spiele und eine Menge Spaß kommen hier nicht zu kurz. Unsere Gruppe ist mit 10 Kindern zwischen 11 bis 15 Jahren gut ausgelastet. Auch unsere Jüngsten trainieren teilweise schon für ihre ersten Wettkämpfe.

Das linke Bild zeigt einige unserer Kids beim Niebüll-Triathlon. Trotz starker Konkurrenz konnte der SV Enge-Sande die schnellsten Schwimmzeiten bei den Mädchen (Frida Nahnsen) und bei den Jungen (Mattes Ketelsen) erzielen.



Das Bild zeigt Dag Jepsen, der beim Ostseeman 2023 für die 3,8 km nur 57:10 Minuten benötigte und somit den Grundstein für das tolle Gesamtergebnis des Männerteams legte.

Sportliche Grüße

Pia Ketelsen

Sport mit Waltraud

Mittwoch 15 bis 16 Uhr

Sport und Spiel für 3 bis 6 Jahre
(Kinder im Kindergartenalter)

So ist es seit vielen Jahren!

Wir sind eine kleine Gruppe an Turnern, die Freude an Bewegung haben.

Mittwoch 16 bis 17 Uhr

Sport und Spiel für 6 bis 11 Jahre
(Schulkinder)

Ich danke den Eltern, Oma und Opa, die die Kinder bringen und wünsche uns allen ein gesundes, friedliches und fröhliches Jahr 2024.

Liebe Grüße

Waldi

Freizeit-Radgruppe

Wir erinnern: Vier Jahrzehnte lang leiteten Christa und Julius Ketelsen diese Gruppe.

Seit nun bereits drei Jahren sind Boy Nielsen und Jonny Gregersen die neuen Chefs – und das Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat nicht nachgelassen.

Neue Fahrrad-Technik hat auch vor dieser Gruppe nicht Halt gemacht. Die meisten fahren inzwischen mit Elektro-Unterstützung, und so ist nicht nur den Fittesten die Teilnahme möglich.

Wie jedes Jahr wird am 1. Mai die Radsaison eröffnet.

Die Radler treffen sich immer mittwochs um 19 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Enge, fahren durch die Umgebung von Enge-Sande und legen dabei Strecken zwischen 10 und 25 km zurück.

Wohin die erste Tour führt ist noch nicht bekannt.

Boy und Jonny

Bahntraining

Am 17.09.2022 starteten wir wieder im Stadion in Leck mit dem Bahntraining. Für alle Neuen und Interessierten gibt es ein Update, was sich eigentlich dahinter versteckt.

Nach einem lockeren Einlaufen, Lauf-ABC und Steigerungsläufen folgt in der Regel ein 30 bis 40-minütiger Hauptteil, indem unterschiedliche Intervalle in verschiedenen Tempostufen absolviert werden. Das Gute daran ist, dass es im Stadion stattfindet; allen Leistungsniveaus gerecht wird und alle Teilnehmer gemeinsam die Trainingseinheit absolvieren.

Gerade für Läufer, die noch nicht so viel Lauf Erfahrung gesammelt haben, eignet sich das Bahntraining hervorragend, da wir neben dem Laufen auch noch Koordination und Technik trainieren. Das Bahntraining ist eine vereinsübergreifende Trainingseinheit, sodass auch Sportler aus anderen Vereinen daran teilnehmen können.

Von Juni bis einschließlich August legen wir eine Pause ein, da in dieser Zeit viele Wettkämpfe stattfinden. Schlechtes Wetter ist nur in ganz seltenen Ausnahmen ein Grund, dass das Training nicht stattfindet.

Wer also Interesse am Bahntraining hat, kann gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Viele Grüße Claudia

claudia-vdh@web.de

3. Devil's Loop Langenberg Ultramarathon

Neue Dimensionen beim Kultevent im hohen Norden im Langenberger Forst: Der „Devil's Loop“ mit dem Basislager und Eventplatz auf dem Waldsportplatz in Klintum bei Leck hatte bei seiner dritten Auflage mit knapp 200 Aktiven das bisher größte Starterfeld und dauerte deutlich länger als die Vorgänger.

Statt wie bisher in der Nacht wurde der „Last Man standing“ erst zur Mittagszeit des zweiten Renntages gekürt. Dominik Ramin hatte die zähesten Konkurrenten diesmal erst nach 27 Stunden und fast 180 Kilometern müde gelaufen und darf bereits zum dritten Mal in Folge seine letzte Runde allein im Langenberger Forst drehen und geht erneut als Sieger hervor.

Am Sonnabend waren morgens um 9 Uhr fast 200 Lauffreaks aufgebrochen, um im Wald so viele „Teufelsrunden“ von je 6,66 km Länge zu absolvieren, wie die Beine hergeben. Zu jeder vollen Stunde ging es erneut auf die Strecke. Wer seine Runde nicht rechtzeitig beendete, um wieder pünktlich zum nächsten Start bereit zu stehen, schied aus.

Der Teufel steckt auch noch im Detail, denn ein flacher Rundkurs ist es nicht. Pro Runde mussten 91 Höhenmeter auf verschiedensten Untergründen überwunden werden. Nahezu alle Erhöhungen wurden dafür im Langenberger Forst überlaufen.

Die Ultralaufspezialisten hatten sich auf dem Klintumer Sportplatz Basislager mit Zelten und Wohnmobilen eingerichtet, um sich in kurzen Pausen hinzulegen, Klamotten zu wechseln und zu essen. Auch viele Hobbyläufer testeten beim Devil's Loop ihre Grenzen.

„So weit bin ich noch nie gelaufen“ – das war ein oft gehörter Satz unter den Sportlerinnen und Sportlern.

Mehr als die Hälfte (107) lief mindestens sieben Runden (46,6 km) oder länger, überbot damit die Marathonmarke und stieß in die Ultralauf-Kategorie vor.

15 Sportler waren mindestens 100 km im Langenberger Forst unterwegs. Beste Sportler des SV Enge-Sande waren Eike Carstensen mit 15 Loops und satten 100 km und 1365 Höhenmetern und René Baczyk mit 12 Loops und 80 km.



Heiko Sönksen und Johannes Jepsen, die beide eher schnell unterwegs sind, liefen wie die meisten aller Teilnehmer eine neue Bestleistung und spulten 11 Loops und etwa 73 km im Langenberger Forst ab.

Eine besonderes Highlight für unseren Nachwuchs – die Laufkids des SV Enge-Sande durften einen Loop à 6,66 km im vorgegebenen Tempo ihrer Trainer mitlaufen und etwas Wettkampfluft beim Devils Loop spüren.



Der Devil's Loop unter der Leitung von Thomas Schneidereit und seinem Orgateam um Volker Friedrichsen, Werner Sörensen, Hans-Jürgen Strufe, Finn Ketelsen, Jörg Graage und Janina Martensen ist mit der dritten Auflage die mittlerweile größte Backyard-Ultramarathonveranstaltung „Europas“.



Das zeigte sich auch bei dem Anmeldestart für 2024. Bereits nach 3 Tagen waren alle Startplätze vergriffen – obwohl das Kontingent um weitere 50 Startplätze erweitert wurde.

Über 50 Teilnehmer stehen bereits auf der Warteliste.

„Wir setzen einiges in Bewegung, um noch weiteren Sportlern einen Start ermöglichen zu können“, so das Orgateam.

Es wird jedes Jahr teuflischer im Langenberger Forst!

Alle Infos unter www.devils-loop.de

Thomas Schneidereit



RAAM – Race across America 2024

Nach dem um 9 Min. errungenen Streckenrekord in der 4er-Staffel beim Race across Germany 2019 und dem um 13 Std. zerschlagenen Streckenrekord in der 8er-Staffel beim Race across Europe 2022 wollen es unsere Rennradfahrer nochmal wissen und sich im Juni 2024 mit den Besten auf der begehrten Strecke quer durch die USA messen.

Das „Race across America“ wird unter Radsportlern auch RAAM abgekürzt und ist wohl der bekannteste Radmarathon der Welt. Vor der Mannschaft liegt eine Rennstrecke von ca. 4.900 km Länge, 50.000 Höhenmetern und mit „Death Valley“ eine der heißesten Wüsten der Welt. Gestartet wird an der Westküste in Oceanside nahe Los Angeles und das Ziel liegt an der Ostküste in Annapolis nahe Washington D.C.

Durch die Erfahrungen der letzten Rennen wird die Teamtaktik immer weiter angepasst, um am Ende das schnellste Ergebnis herauszufahren.

Der neue Plan ist wie folgt: Das Team fährt (selbstverständlich) rund um die Uhr, dabei sind 4 Radfahrer aktiv im Rennen und wechseln sich alle 15 Min. ab. Ein Radfahrer fährt somit 15 Min. nahe seiner Leistungsgrenze, während das Begleitfahrzeug mit den anderen 3 Radfahrern vorausfährt und den fliegenden Wechsel auf den nächsten Radfahrer

vorbereitet. Der übernehmende Radfahrer beschleunigt, sobald der ankommende Radfahrer in Sichtweite ist, sodass dieser in voller Fahrt den elektronischen Tracker – den Stafelstab quasi – übernehmen kann und somit keine wertvollen Sekunden verloren gehen. Nach dem Wechsel wird der ankommenden Radfahrer schnell eingeladen, um dann den aktiven Radfahrer wieder zu überholen und den nächsten Wechsel vorbereiten. Wir nennen es mal kurzweilig.

14-mal soll jeder Radfahrer diese 15 Min.-Sprints abliefern, ehe er von einem Teamkollegen abgelöst wird und sich für 14 Std. erholen kann. Neben dem Rennfahrzeug begleiten weitere 2 Wohnmobile das Team. Alle 7 Std. kommt ein Wohnmobil zum Rennfahrzeug und tauscht 2 Radfahrer und die beiden Begleiter (Autofahrer) aus, damit diese ein paar Std. schlafen können, um dann das Rennfahrzeug wieder einzuholen und nach 14 Std. wieder aktiv ins Renngeschehen einzusteigen.

Auf 14 Std. andauernden Wechsel zwischen Auspowern und Ausruhen, Höchstleistung und Entspannung, folgen somit 14 Std. Rennpause. Dann aber wartet keine Dusche, kein Bett und leider auch kein gedeckter Tisch. Stattdessen fährt das „Ruhe-Team“ zu viert in einem Wohnmobil, muss alle menschlichen

Bedürfnisse möglichst schnell und entspannt erfüllen, um dann das aktive Rennteam rechtzeitig wieder abzulösen.

Eine große Herausforderung, denn auf ebener Strecke und guten Wetter- und Straßenbedingungen könnte das Rennteam bis zu 600 km in 14 Std. absolvieren.

Auch und insbesondere die Begleiter werden somit auch im fahrenden Wohnmobil mal schlafen müssen, damit in der Ruhezeit die Fahrstrecke rechtzeitig überwunden wird. Eine Aussicht, die nicht jeden gleich zum Mitmachen animiert. Somit müssen auch die Begleiter topfit sein und sehr starke Nerven haben, wenn sie sich diese Tortur antun wollen. Die meisten der 6 Begleiter sind selbst auch Rennradfahrer und erfüllen genau diese Qualitäten. Viele haben auch bereits Erfahrungen in vorherigen Rennen gesammelt und wissen, worauf sie sich einlassen.

Im Europarennen hat sich gezeigt, dass selbst kürzeste Einkäufe enorm viel Zeit kosten. Das soll diesmal vermieden werden, sodass schon von Anfang an alles mitfahren muss. Dabei sind vor allem für die letzten Tage dann noch leckere Nahrungsmittel vorher schwer einzuplanen. Im Rennfahrzeug, welches bis auf die fliegenden Wechselstopps mindestens fünf Tage durchgehend fährt, gibt es neben 3 Rennradfahrern nebst ihren Zeitfahrmaschinen und den beiden Autofahrern nur Wasser, Cola und Energieriegel. In den beiden Wohnmobilen dann immerhin Zahnbürste, Wechselkleidung, feste Nahrung und ein paar Std. ruhiges stehendes Bett.

Gleich zwei Ziele hat unser Team vom SVE. Das erste ist sportlicher Art: Das Team will schnellste deutsche 8er-Staffelmannschaft seit dem ersten Rennen 1982 werden. Das zweite Ziel ist mit dem wohltätigen Zweck verbunden, Spendengelder zu sammeln. Diese sind für das Schwimmmobil der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) bestimmt. Das Mobil wird in Schleswig-Holstein eingesetzt, um Kindern das sichere Schwimmen beizubringen.

Jahrelang musste der Schwimmunterricht ausfallen – erst wegen Corona und dann wegen der hohen Energiepreise. Der Ausfall betrifft vor allem die Kinder sehr stark. Das

Team will einen Teil dazu beitragen, Schwimmen wieder sicherer zu machen. Dafür kann man auch mal quer durch die USA radeln.

Sponsoren können deshalb auf der einen Seite das Team bei seinen sportlichen Plänen unterstützen, gleichzeitig werden Spenden für den guten Zweck gesammelt. Die beiden Bereiche sind voneinander getrennt, da sichergestellt werden soll, dass auf jeden Fall Geld für das Schwimmmobil zusammenkommt.

Spendengelder von Privatpersonen werden als sogenanntes Kilometersponsoring behandelt. Mit 2,50 € pro km kann man sich seinen virtuellen Streckenabschnitt sichern. Für jeden gesponsorten km gehen 1,50 € direkt an die DLRG. Zusätzlich werden wir evtl. Überschüsse an die DLRG weitergeben. Beim Europarennen in 2022 sind so immerhin 5.000 Euro zusammengekommen.

Das RAAM gilt unter Radsportlern als das härteste Radrennen der Welt. Auch wenn man einen Staffelstart nicht mit einem Einzelstart vergleichen kann, sind die Ambitionen unseres Teams auch ganz anders als die eines Einzelstarters. Während die Einzelstarter möglichst effizient und mit möglichst wenig Schlaf die Strecke bewältigen, wollen unsere Jungs die Strecke so schnell wie irgendwie möglich meistern. Das heißt 14-mal 15 Min. richtig die Beine brennen lassen und dann bis zur nächsten Schicht wieder bestmöglich zu regenerieren. In so einem großen Team werden in den Tagen viele Emotionen freigesetzt, und man wird von seinen Kollegen immer wieder motiviert, sich ganz weit aus der Komfortzone zu treiben. Das wird legendär!

Spenden unter
SV Enge-Sande – DE78 2175 0000 0082 0029
08 – Betreff „RAAM 2024“
oder über Paypal – info@sve-ultracycling.de

Sören Sönksen

Race across Europe 2022 – Am Ziel



SG Jugend-Fußball

Auch in diesem Jahr hat die Jugendabteilung der SG viel Fleiß und Aufwand betrieben, um den Kids eine tolle Zeit beim Fußballspielen zu bieten. Der Acontax-Cup ging in die zweite Runde und war trotz bescheidenem Wetter eine echte Erfolgsgeschichte. Viele strahlende Kinderaugen, enge und spannende Spiele und glückliche Gewinner waren der Lohn der zweitägigen Veranstaltung.

Unsere Übungsleiter sind hochmotiviert und ein echtes Team. Wir helfen uns gegenseitig und versuchen immer alles zusammen möglich zu machen. Es macht wirklich riesig Spaß mit einer so tollen Truppe etwas gemeinsam zu bewegen und zu entwickeln.

Ballgewöhnung – „Teufelinos“

Riesig stolz sind wir über unser neues Angebot von Michaela Münsterer für die aller kleinsten künftigen Kicker- und Kickerinnen. Michaela führt die 3–4-jährigen Kids als ausgebildete Ergotherapeutin spielerisch und kindgerecht an unseren Lieblingssport heran. Nach Planung und Werbung an den KiTa's stand ihr Telefon nicht mehr still, der Ansturm war riesig!



F-Jugend

G-Jugend

Der Zulauf an Kindern im Altersbereich von 4-6 Jahren ist weiterhin ungebrochen. Vor einigen Jahren war die Anzahl der zu betreuenden Kinder schon derart groß, dass wir, anders als in den anderen Altersklassen, die G-Jugend am Standort Enge und Langenhorn eingerichtet haben. Ina Asmussen (Trainerin in Enge) sowie Marina Jacobsen und Tabea Petersen (Trainerinnen Langenhorn) haben alle Hände voll zu tun, um die ballverrückte Meute zu bespaßen.

Gespielt wird seit 2 Jahren im 3 vs. 3 auf 4 Mini-Tore (Funino). So hat jedes Kind mehr Ballaktionen und spielt einfach mehr Fußball. Wir als SG stehen voll hinter dieser neuen Spielform und haben uns Dank großzügigem Sponsoring zahlreicher Firmen eigene „Air-Pitches“ anschaffen können, ein absolutes Alleinstellungsmerkmal im Kreis Nordfriesland.

F-Jugend

Auch in der F-Jugend rennen uns die Kids die Bude ein. Uns freut diese große Fußballbegeisterung bei den Kindern ungemein, stellt uns aber auch vor einige Herausforderungen. Um jedem Kind gerecht zu werden und mög-

lichst wenig Leerlauf im Training sicherzustellen, braucht es ordentlich „Man-Power“ im Trainer-team. Die Jahrgänge 2015/2016 werden daher durch Michaela und Kevin Münsterer, Ove Giencke und Toni Marten trainiert.

Im Spielbetrieb haben wir 2 Teams gemeldet, hier gibt es seit dieser Saison eine Neuerung. Das klassische 7 vs. 7 wird ersetzt durch die s.g. „Hybrid-spielform“. Am Staffelspieltag wird neben Funino, wie in der G-Jugend, auch noch ein 5 vs. 5 gespielt. Mehr Ballkontakte und -aktionen durch jedes Kind sind die Folge, eine gute Neuerung wie wir finden.

E-Jugend

Die Kids der Jahrgänge 2013/2014 werden durch Sören Petersen, Mike Werner und Christian Brammsen trainiert. Unterstützung bekommt das Team durch Jonte Corinth und Anton Jensen aus der A-Jugend. Im Spielbe-



E-Jugend

trieb sind 2 Teams gemeldet, was aber aufgrund der Vielzahl der Kids noch nicht ganz ausreichend ist, um jedes Kind am Wochenende ein Spielerlebnis gönnen zu können. Daher werden gern zusätzliche Freundschaftsspiele verabredet.

Zu Redaktionsschluss befindet sich die E1 in der Quali zur Kreisliga auf Platz 1 und hat sehr gute Chancen als Staffelsieger aufzusteigen. Man würde sich dann ab dem Frühjahr mit den anderen Staffelsiegern messen und den Kreismeister ausspielen. Eine tolle Leistung!

D-Jugend – Sieg beim Acontax-Cup



D-Jugend

Die D-Jugend wird von Mario Srock, Sebastian Nissen und Michael Thomsen trainiert. Die Kids der Jahrgänge 2011/2012 stellen 2 Teams im Spielbetrieb und sind leider nicht sehr erfolgreich in die Saison gestartet. Wir hoffen auf die Rückrunde und wollen noch ein paar Punkte für unsere SG holen!

C-Jugend

Nach Abschluss der erfolgreichen Saison der D-Jugend im Sommer haben es 5 Spieler und Pia in die Auswahl des Jugendfördervereins geschafft.

Wir sind stolz darauf, dass dadurch nun 7 Jugendliche beider Jahrgänge aus unseren Reihen als Talente in der Auswahl spielen. Unsere C-Jugend der SG hat trotzdem noch ausreichend Spieler und Potential sich auf 11er-Feld im Spielbetrieb mit anderen Gegnern zu messen und steht aktuell im Mittelfeld der Kreisklasse B.



Trainiert werden die Jugendlichen der Jahrgänge 2009/2010 durch Tristan Maaß und Sönke Neumann.

A-Jugend

Leider fehlten uns zu Saisonbeginn ausreichend Spieler der Jahrgänge 2007/2008, um eine komplette Mannschaft in der B-Jugend auf die Beine zu stellen und die erfolgreiche Vorsaison in der Landesliga fortzusetzen.

Auch Spielgemeinschaften mit anderen umliegenden Vereinen kamen nicht zustande, waren auch aus verschiedenen Gründen und Erfahrungen aus vergangenen Jahren keine mehrheitsfähige Alternative.



Da wir in der A-Jugend (Jahrgänge von 2005 bis 2009) hingegen zu viele Spieler für nur eine Mannschaft hatten, entschlossen wir uns zwei A-Jugend-Teams zu melden und die Jahrgänge in der A2 zusammenzulegen.

Gerade für den Jahrgang 2008 ist das leider keine zufriedenstellende Lösung, spielen sie doch gegen Gegner, die teils 3 Jahre älter sind. Wir hoffen, dass sich durch den enormen Zulauf in den jüngeren Altersklassen solch eine Situation bei nachfolgenden Jahrgängen nicht mehr einstellen wird.

Die A2 wird trainiert durch Finn Johannsen und befindet sich im Mittelfeld der Kreisliga. Unsere A1 befindet sich mit ihrem Trainer Emil Matzen ebenso im Mittelfeld der Landesliga. Beide Mannschaften haben gut in die Saison gefunden und werden sicherlich noch viele Punkte für unsere SG holen.

SG Damen-Fußball

Die Erste Damen startet von einem sehr guten zweiten Platz mit 25 Punkten und 33:12 Toren in die Rückrunde der Saison 2022/23. Leider konnten wir das Potenzial in der Rückrunde nicht mehr abrufen, und so haben wir aus weiteren 11 Spielen nur 14 Punkte geholt und haben gegen die direkte Konkurrenz leider immer verloren. Die Saison beendeten wir dann auf dem 6. Tabellenplatz (von 12 Mannschaften).

In der neuen Saison haben wir leider bisher 9 absolvieren können und überwintern auf dem 4. Tabellenplatz. Dieses Jahr wollen wir aber eine bessere Rückrunde spielen und hoffen, dass wir unter den Top 3 die Saison beenden können.

Die Zweite konnte leider ihren Meisterschaftstitel der Vorsaison nicht verteidigen und wurde nur Dritte. Auch im Pokal stand man dieses Jahr nicht im Finale, denn

B-Mädchen

Gunnar Johannsen steht mit seinen B-Mädchen zu Redaktionsschluss ungeschlagen auf Tabellenplatz 2 der Kreisliga. Die Mädchen spielen eine gewohnt starke Saison und haben erst ein Gegentor zu verzeichnen. Gern würden wir auch in den jüngeren Altersklassen reine Mädchenmannschaften anbieten können, dazu reicht die Anzahl der fußballspielenden Mädchen aber nicht aus.

Wir würden uns sehr über weitere Mädchen in unserer SG freuen. Interessierte dürfen sich gerne bei uns melden oder einfach beim Training vorbeikommen. Unter www.sg-lan-genhorn-enge.de gibt es alle erforderlichen Infos hierzu.

Christian Brammsen

Jugendobmann SV Enge-Sande

man verlor im Halbfinale gegen den späteren Sieger. In der neuen Saison aber läuft es wieder rund, und man führt die Tabelle an.

Wir hoffen jetzt, dass wir gut durch den Winter kommen und dann unseren Platz an der Sonne nicht mehr abgeben.

Leif Jessen



SG Herren-Fußball

Das Jahr 2023 war für die **Erste Herren** ein turbulentes Jahr mit Höhen und Tiefen. Nach einer anstrengenden Winter-Vorbereitung nahmen wir uns vor, positiv in die Rückrunde und in das Fußballjahr 2023 zu starten, um so schnell wie möglich die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Allerdings gerieten wir gegen die SG Nordau unter die Räder und verloren mit 6:0. Die Spiele gegen die direkten Konkurrenten aus Großsolt, Niebüll und Löwenstedt wurden aber gewonnen. Gegen Wiesharde und Barkelsby konnte jeweils ein Punkt ergattert werden, sodass wir drei Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt in Ruhe feiern konnten. Wir beendeten eine schwierige Saison mit 30 Punkten und einem Torverhältnis von 41:69 auf dem 8. Platz.

Nach der Sommerpause wollten wir neu angreifen und die vorherige verkorkte Saison vergessen machen. Das Team wurde durch



Erste Herren

die Neuzugänge Torge und Björn Domeyer, Jasper Prah, Arvid Sönksen, Tim Adamik und Justin Paulsen zur neuen Saison verjüngt und verstärkt. Schon in der Vorbereitung merkte man die gute Stimmung, die durch Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen gegen Rantrum und Lindholm bestätigt wurden. Die Pokalspiele wurden gegen die Teams aus Stedesand und Friedrichstadt souverän und

verdient gewonnen, sodass im Viertelfinale Frisia auf uns wartete. Dieses Spiel, das wir in Langenhorn mit 5:1 gewinnen konnten, bleibt wohl vielen Zuschauern und Beteiligten als DAS Spiel des Jahres in Erinnerung.

Auch der Saisonstart in der Liga glückte uns mit 4 Siegen aus 4 Spielen. Dann mussten wir leider gegen den Ligaprimus aus Tarp (RB Obere Treene) die erste Saisonniederlage denkbar knapp mit 2:1 hinnehmen. Allerdings konnten wir uns nach zwei unnötigen Unentschieden wieder fangen und gewannen gegen die direkten Konkurrenten TSB Flensburg 2 und DGF Flensburg. Gegen den TSV Hattstedt mussten wir die zweite Niederlage der Saison hinnehmen, bei der es bis dato auch blieb. Insgesamt stehen wir mit 27 Punkten, also fast genau so viel wie letztes Jahr, und einem Torverhältnis von 44:19 aus 13 Spielen auf dem zweiten Tabellenplatz.

Damit geht eine erfolgreiche Hinrunde für uns zu Ende, mit der wir sehr zufrieden sind.

Auf die Rückrunde und auf das Halbfinale im Kreispokal freuen wir uns sehr und wollen die gute Ausgangslage nächstes Jahr nutzen!

Phil Jessen



Unsere **Zweite Herren** spielt momentan in der Kreisklasse A und hat nach einer starken Hinrunde im Jahr 2022/23 leider in der Rückrunde ein wenig den Faden verloren, sodass man sich mit dem 7. Platz zufriedengeben mussten. Dennoch ist der Kader in der aktuellen Saison um ein paar Spieler auf 28 Mann angewachsen. Aufgrund dieser Anzahl darf sich das Trainerteam, bestehend aus Marten, Benny und Helge, auf eine rege Beteiligung beim Training freuen.

Um den Teamgeist der Mannschaft zu stärken, wurde am Ende der Saison eine Mannschaftsfahrt nach Prag gemacht. Hier hat man die letzte Saison einmal Revue passie-

ren lassen und den Zusammenhalt noch weiter gestärkt. Um zusätzlich noch besser in die nächste Saison starten zu können, hat die II. Herren neue Trainingsanzüge, Poloshirts und Pullover bekommen. Dies wurde dank der Mithilfe der Sponsoren ermöglicht. Aus diesen Gründen ist der Maßstab in der neuen Saison klar gesetzt worden. Die Truppe von Marten möchte nun endlich Kontinuität beweisen und oben in der Liga mitspielen. Momentan ist die II. Herren auf dem 6. Tabellenplatz, doch einige Nachholspiele und eine enge Liga lassen die Jungs noch weiter an Ihr Ziel glauben.

Marten Friedrichsen

Die **Dritte Herren** nimmt weiterhin als „WhatsApp-Mannschaft“ am Spielbetrieb der Kreisklasse B – NW 1 teil, Training findet bisher immer noch nicht statt. An den Spieltagen betreut Eddie Sörensen die Mannschaft.

In der letzten Saison war Leif Jessen der Organisator. Am Ende belegte die als 9er-Feld gemeldete Mannschaft einen beachtlichen 2. Platz, 2 Punkte hinter dem Meister. Zur neuen Saison hat Leif seine Aufgaben an Benny Butenhoff (Co-Trainer 2. Herren) abgegeben. Eddie ist weiterhin an Bord. In dieser Saison ist die Mannschaft wieder als 11er-Feld ge-

meldet. Am Spieltag wird die Mannschaft aus einem ca. 20-köpfigen Kader + Spielern aus der 2. Herren zusammengestellt. Dies funktioniert bisher sehr gut. Nach erst 7 Spielen belegt man mit 12 Punkten einen guten 6. Platz mit Luft nach oben.

Die SG sucht dringend einen Trainer, der die Mannschaft spätestens in der kommenden Saison betreut, aber auch mindestens 1x die Woche ein Training anbieten kann. Gerne melden!

Benjamin Butenhoff

Gymnastik und Tanz



Gymnastik mit Keulen

Fantasiereise, was natürlich besonders gut ankommt.

Als besondere Aktivität ging es dieses Jahr im Mai zum Frühstück nach Efkebüll, wovon alle sehr begeistert waren.

Anfang Juli war dann unser Sommerfest, wie immer sehr nett und gemütlich im Sportheim mit tollen Salaten und viel Schnack.

Nach den Sommerferien machten wir uns auf in den Langenberg zum Walking oder Spazieren. Das Wetter spielte mit, und so war das auch nochmal ein Termin, wo wir außerhalb der Turnhalle aktiv sein konnten.

Überhaupt hatten wir dieses Jahr eine hervorragende Beteiligung an den Sportstunden, wofür ich mich bei „meinen“ Frauen ganz besonders bedanken möchte.

Als Jahresabschluss planen wir nun noch unsere immer sehr beliebte Weihnachtsfeier im Dezember.

Ich wünsche allen eine gute Gesundheit und viele schöne Momente im Neuen Jahr.

Karin Matthiesen

Montags um 19:00 Uhr ist bei uns die Zeit eingeplant für Gymnastik, und so waren auch fast alle Teilnehmerinnen gleich am 9. Januar da, um etwas für ihre Fitness zu tun.

Wir beginnen immer mit einer Erwärmung, um dann für die nachfolgenden Übungen, sei es Gymnastik, Spiel oder eine kleine Schrittfolge, bereit zu sein. Die Erwärmung ist immer wieder anders, und auch die Gymnastik wird in verschiedenen Variationen angeboten, mal z. B. schwerpunktmäßig alles Gute für den Rücken, die Bauchmuskulatur wird mal besonders gefordert oder die Schulter- und Nackenpartie usw.

Allein schon durch die uns zur Verfügung stehenden Handgeräte in der Turnhalle ist der Sport immer abwechslungsreich. So hatten wir seit längerer Zeit mal wieder die Keulen aus dem Schrank geholt, und man muss sich wundern, was man damit alles machen kann. Wir hatten jedenfalls viel Spaß dabei.

Am Stundenabschluss findet dann immer eine Entspannung statt, mal mit leichten aktiven Übungen oder auch mal mit einer



Frühstück in Efkebüll

Walking-Treff

Da wir ganzjährig walken, d. h. dass wir keine Ferien machen, ging es gleich am 5. Januar los, und zwar, wie immer, um 10:00 Uhr vormittags. Diese Zeit behalten wir im Januar und Februar bei, und ab März geht es dann wieder los um 17:30 Uhr.

Im Februar hatten wir unsere verspätete Weihnachtsfeier mit einem netten Essen und Ehrungen, ein gemütlicher Abend für alle. Außerdem wurde dann besprochen, was wir an besonderen Aktivitäten vorhaben.

erreichen, und so war das anschließende leckere Essen gesichert.

Ende August stand dann wieder das Abzeichen-Walking an, wo einige Walkerinnen wieder die 2 Stunden durchgehalten haben.

Ansonsten walken wir von der Schule aus meistens Richtung Koog oder aber mal in den Langenberg, den wir ja auch direkt vor unserer Tür haben. Schnelligkeit und Länge der Strecke bestimmen die Teilnehmerinnen



Auf der Hamburger Hallig

So machten wir uns im Juli mal auf den Weg nach Leck, um den recht neuen Rundwanderweg kennen zu lernen. Das war eine prima Sache, denn man hat den Ort mal von einer ganz anderen Seite gesehen.

Anfang August hatten wir dann unseren Familienausflug zur Hamburger Hallig.

Es gab reichlich Wind, und wir konnten ohne Gummistiefel leider nicht zur Nordsee hin, da es tagelang geregnet und gestürmt hatte, das ganze Gebiet matschig war und die Zugangswege noch unter Wasser standen. Den Hallig-Krog konnten wir allerdings gut

selbst, je nach Fitness. Als Zeit haben wir 1 Stunde vorgegeben, und danach werden noch gemeinsam Dehnungsübungen gemacht.

Das Wichtigste am Walking ist, dass man sich bewegt, viel Sauerstoff tankt und sich anschließend so richtig wohl fühlt!

Ich hoffe, es geht im neuen Jahr so weiter und dass das Wetter zum Walking etwas weniger Sturm und Regen für uns bereithält. Nun wünsche ich allen ein schönes und vor allem gesundes Jahr 2024.

Karin Matthiesen

Rücken- und Gesundheits-Training

In unserem Kurs sind wir mit viel Spaß und Fleiß dabei.

Wir setzen den Fokus der Übungen auf die Beweglichkeit, Koordination, Kräftigung und Ausdauer des Körpers, vor allem der Rumpfmuskulatur.

Die richtige Bewegung ist das A und O, um chronischen Rückenschmerzen entgegenzuwirken oder gar nicht erst entstehen zu lassen.

Willst du raus aus deinem Alltag, dich bewegen und dir selber Gutes tun?

Dann bist du recht herzlich willkommen, mal in den Kurs reinzuschnuppern.



Sporthalle Enge
montags von 16:45 - 17:45 Uhr

Nicole Bork

Tabata

Tabata ist eine Form des HIIT (High Intensive Intervall Training).

Power und 10 Sekunden Pause. Ausschließlich Übungen mit dem eigenen Körpergewicht werden bei unseren Tabata durchgeführt. Ein Block dauert 8-mal 20s / 10 s.

Ein Tabata-Training besteht aus acht Blöcken. Angesprochen werden so ziemlich alle Körperteile, also wer was für Bauch-Beine-Po machen möchte, ist bei uns gut aufgehoben.

Im Schnitt powern sich bei uns 10 bis 12 sportbegeisterte jüngere oder ältere Frauen und Männer jeden Montag von 18 bis 19 Uhr aus.

Kurze intensive Phasenwechsel mit kurzen Pausenphasen im Rhythmus 20s / 10s. Konkret bedeutet das: 20 Sekunden voll

Komm vorbei wir freuen uns auf dich!
Eure

Martina Carstensen

Eltern-Kind-Turnen

Nun schon seit 2 Jahren findet an jedem Dienstag von 16 bis 17Uhr Eltern-Kind-Turnen statt.

Nach der Sommerpause durften wir in diesem Jahr ganz viele neue kleine Turner bei uns begrüßen, sodass wir jetzt 38 aktive Kinder sind.

Wir versuchen, den Kindern möglichst abwechslungsreiche Gerätekombinationen aufzubauen, an denen sie hüpfen, klettern, rollen, schaukeln, balancieren und rutschen können.

Bei uns sollen die Kinder die Welt entdecken, ihre persönlichen Grenzen kennen- und überwinden lernen. Gerade in den ersten Lebensjahren sind die Entwicklungsschritte enorm.

Umso häufiger eine bestimmte Bewegung durchgeführt wird, desto routinierter wird die Motorik, daher finden die Kleinen auch

immer wiederkehrende Geräte vor, an denen sie sich von Woche zu Woche verbessern können.

Das Eltern-Kind-Turnen soll die Freiheit bieten, die Selbstständigkeit von Beginn an unter Aufsicht zuzulassen. Durch die Anwesenheit anderer Kinder kann zusätzlich bereits durch das reine Anschauen von Bewegungsabläufen dazugelernt und motiviert werden sich selbst auszuprobieren. Die Bewegungsfreude steckt an!

Spaß und Freude an der Bewegung sollte jederzeit an erster Stelle stehen. Ohne die Vermittlung von Leistungsdruck sollte sich spielerisch bewegt werden.

Kommt vorbei und lasst eure Kleinen sich ausprobieren.

Liebste Grüße Eure Nina

Nina Sönksen



Symbolfoto

Jugend-Lauf und Ausdauersparte

Laufkids im 10. Jahr

Die Silberne Ehrennadel des SHLV wurde Mathias Paulsen, Rolf Niebergall (leider verhindert) und mir beim Verbandstag des KLV Nordfriesland am 12. März 2023 in Süderlügum verliehen.

Das hätten wir wirklich nicht gedacht, als wir drei „alten Fußballer“ im Sommer 2014 die „Laufkids“ ins Leben gerufen haben. Es war eine schöne Würdigung unserer fast zehnjährigen Arbeit als Trainer mit den vielen tollen Kindern. Seit nun schon drei Jahren unterstützt uns Lilli Carstensen als vierte Kraft im Trainerteam. Sie hat viele neue Ideen und Trainingsinhalte eingebracht.



Medizinball-Staffel

Wie immer beginne ich meinen Jahresrückblick im Dezember des Vorjahres mit dem NOSPA-Fischteichcross am 04.12.2022. Dieser vom SV Enge-Sande ausgetragene Lauf ist schon fast traditionell der letzte der Cross-Cup-Serie des KLV Nordfriesland. Diesmal waren 15 Laufkids mit prima Leistungen am Start.

Auch die Drelsdorfer Winterlaufserie fand wieder zu den normalen Terminen im Januar und Februar statt. Hier schafften es Alva und Moritz Nissen, alle drei Läufe (je 5 km) zu absolvieren. In der Gesamtwertung wurde Alva Dritte, Moritz sogar Zweiter.

Auch wenn die Temperaturen noch nicht unbedingt zum Training im Freien einluden, wurden bereits recht früh wieder Straßen und Waldwege erobert.



Enge-Beach

Denn bereits am 12.03.2023 begann in Joldelund mit dem „Loop över de Kammbarg“ der Waterkant-Cup. Und außerdem rief Björn „Festus“ Nahnsen für den 25.03.2023 wieder zum Cross-Duathlon in den Langenberg.



Start in Joldelund

In Staffeln oder im Einzelstart haben 20 Laufkids den Langenberg gerockt.

Besonders erfreulich war wieder unsere Beteiligung beim Horst Kunze Abendsportfest für Langstaffeln in Husum. Wir haben dort sieben 3 x 800 m / 1000 m – Staffeln bzw. 21 Starter der Laufkids am Start gehabt.

Bei unserem 1. Mittsommerlauf vom SV Enge-Sande stellten wir ebenfalls rund 20 Teilnehmer für den Wickelauf (1900 m) und den Faxelauf (5000 m). Und der Verkauf von „Trollebüller Eis“ durch einige Eltern und Seike brachte zusätzlich 111 Euro in die „Mannschaftskasse“ der Laufkids.



Siegerehrung Mittsommerlauf

Der Inhalt der von Sandra Gilde-Enewaldsen hervorragend geführten Kasse, die sich größtenteils über die weitergegebenen Übungsleitergebühren der Trainer füllt, wurde in diesem Jahr zu einem großen Teil für die Anschaffung von Lauf-Kleidung für die Kids eingesetzt. Mit weiterer Unterstützung der Wattmanufactur

aus Galmsbüll wurde der Eigenanteil auf 20 € für eine super Allwetterjacke und 15 € für ein knallrotes langärmliche Laufshirts gedrückt. Auf dem Rücken ist jeweils das von Lilli eigens entworfene Laufkids-Logo platziert.

Einen unerwarteten Höhepunkt erlebten einige Laufkids dann noch am 23.09.2023 – beim nun schon fast legendären „Devils-Loop“ im Langenberger Forst durften unsere Nachwuchsatleten eine Runde über 6,66 km mitlaufen.

Im Ziel konnten alle stolz ihre schweren Devils-Loop-Medaillen in Empfang nehmen. Auch die Erwachsenen Läufer freuten sich laut eigener Aussage über etwas Abwechslung durch die Kids.
Für die Laufkids und das Trainerteam

Thomas Carstensen



Siegerehrung Devils Loop

Laufsparte

Das Jahr 2023 begann standesgemäß mit der „Dreisdorfer Laufserie“ (08.01., 22.01. und 05.02.), bei der mal wieder ein großes Teilnehmerfeld vom SVE vertreten war. In der Serienwertung der Herren kam Heiko Sönksen mit einer Zeit von 2:46:45h auf den 2. Gesamtplatz. Unter den ersten 10 Gesamtsiegern waren allein 6 Starter vom SVE zu finden. Bei den Damen kam Anne Becker mit einer Zeit von 3:32:29h auf Platz 8.

Am 12.03. folgte der „12. Loopöver de Kammbarg“ in Joldelund. Auch hier ließ Heiko seine Stärke aufblitzen und erreichte nach 34:59 Min. als Zweiter das Ziel des Hauptlaufs. Festus Nahnsen folgte ihm nach 38:42 Min. als 4. der Gesamtwertung. Bei den Damen erreichte Eike Carstensen einen starken 5. Platz mit einer Zeit von 47:11 Min.

Auch beim „12. Stadtwerke-Flensburg-Lauf“ am 19.03. und beim „13. Viöler Straßenlauf“ am 01.04. vertrat Heiko den SVE als stärkster Läufer (5. Platz, 35:13 Min. und 2. Platz, 35:27 Min.).



Heiko Sönksen

Am 08.04. fiel der Startschuss für einen neuen Laufanfängerkurs „Von 0 auf 10 km“. Knapp 50 Teilnehmer/-innen hatten sich angemeldet und freuten sich auf eine 10-wöchige Trainingszeit bis zum finalen Abschlusslauf beim „SVE-Mittsommerlauf“. Es wurde dabei 2x pro Woche mit verschiedenen Lauf- und Stabilisationstrainern vom SVE trainiert. Beim „27. Niebüllener Stadtwerkelauf“ am 07.05. war der SVE mit Heiko Sönksen, Thorge Thomsen, Marcel Iborg, Patrick Kohn, Volker Friedrichsen, Christian Paulsen, Jens Oldsen und Eike Carstensen wieder stark vertreten.

Beim „Lauf zwischen den Meeren“ am 03.06. stellte der SVE mal wieder eines der größten Starterfelder mit 4 Herren- und 2 Damenmannschaften. Das 1. Herrenteam kam dabei mit einer Zeit von 5:35:35h auf den 4. Gesamtplatz. Es folgten das 2. Herrenteam auf Platz 18 (6:20:46h), das 4. Herrenteam auf Platz 71 (7:16:18h) und das 3. Herrenteam auf Platz 85 (7:24:53h).

Bei den Damen erreichte das 1. Damenteam vom SVE den 52. Platz der Gesamtwertung (07:04:57h), gefolgt vom 2. Damenteam auf Platz 560 (9:06:05h).

Der vom SVE ausgetragene „1. Nospa Mittsommerlauf“ am 17.06. wurde im Hauptlauf der Damen durch Eike Carstensen (3. Platz, 46:25 Min.) und Maria Jepsen (6. Platz, 50:57 Min.) angeführt.

Bei den Männern nahm wieder einmal Heiko Sönksen das Zepter in die Hand und erreichte nach 35:11 Min. als Erster das Ziel, gefolgt von Marcel Iborg (5. Platz, 37:32 Min.) und Leif Neiß (8. Platz, 40:53 Min.).

Auch beim „Lauf durch die Osterdörfer“ am 09.09. in Arlewatt war der SVE wieder einmal nicht zu bremsen. Im Hauptlauf über 10 km erreichten Heiko Sönksen (36:39 Min.), Patrick Kohn (39:55 Min.) und Festus Nahnsen (40:35 Min.) als Erste die Ziellinie.

Eike Carstensen wurde bei den Damen mit einer Zeit von 48:31 Min. Zweite im Hauptlauf. Der Lauf markierte zugleich das Ende des „Waterkant Cups 2023“, welchen der SVE in der Mannschaftswertung über 10 km vor Husum und Arlewatt mal wieder für sich entscheiden konnte.

Am 04.11. folgte schließlich das vom KLV NF organisierte „Laufseminar“ mit Anja Radeleff. Neben theoretischen Themenbereichen



Lauf zwischen den Meeren

wie Laufphasen, Lauftechnik oder Verletzungen gab es verschiedene laufspezifische Praxisübungen.

Mit sportlichen Grüßen

Finn Ketelsen



Siegerehrung der Teamwertung – Waterkantcup



Team und Teilnehmer „Von 0 auf 100 km“

Triathlon

Auch in diesem Jahr wurden von den „SVE-Mitgliedern im sportlichen Dreikampf, bestehend aus Schwimmen, Radfahren und Laufen, wieder große sportliche Leistungen erbracht und Freude an der Bewegung gezeigt.

Der Grundstein wurde im harten Wintertraining mit etlichen Stunden im Schwimmbad, auf der Rolle, mit MTB im Wald oder beim Laufen gesetzt. Gemeinsam wurde dann mit großer Gruppe von Jung bis Alt beim Trainingslager im sommerlichen Plön ein letzter Schliff gesetzt und ein schönes Teambuilding betrieben. So konnte gut vorbereitet in die neue Triathlon-Saison gestartet werden.

SVE-Mitgliedern bei der Orga, beim Helfen sowie auf Teilnehmerseite wieder Spitzenleistungen erbracht. Weiter ging es bei der Challenge Roth für Max, Benny und Malte. Bei bestem Wetter absolvierten Max Heldt (9:53) und Malte Hansen (10:03) ihre Langdistanz-Premieren. Für Benny Haas wurde es nach starkem Schwimmen und Radfahren aufgrund von Magenproblemen leider nicht die erhoffte Bestzeit, aber für den SVE immer noch das beste Ergebnis des Tages mit 9:48 Std. Der Mythos Roth hat alle Teilnehmer überzeugt und wird nicht umsonst Jahr für Jahr zur Langdistanz des Jahres gekürt.

Am gleichen Wochenende fand auch die in der Region mittlerweile etablierte Mitteldistanz Viking-Triathlon in Schleswig statt. Schnellste SVE-Frau des Tages war hier Eike Carstensen mit einer Zeit von 05:42 Std., gefolgt von Christina Hansen (06:13) und Claudia Bürger (06:16).

Johannes Jepsen und Patrick Thomas trauten sich etwas weiter raus zum Ironman Elsinore 70.3 in Kopenhagen. Beide qualifizierten sich mit grandiosen Zeiten von 4:24 (Patrick) und 4:16 (Johannes) für die Ironman 70.3 WM in Lahti. Diesen Slot nahm Johannes auch an und konnte sich somit das große Highlight Triathlon WM in Finnland in den Kalender eintragen.

Als nächstes folgte der heimische After-Work-Triathlon an der Niebüll Badewehle. Hier konnten einige unserer Mitglieder auf der Sprintdistanz ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen oder die letzten Erkenntnisse für die großen Wettkämpfe gewinnen. Nun stand das große Highlight in der Region an, der Ostseeman in Glücksburg. Wie immer mit vielen SVE-Teilnehmern auf der Mittel- und Langdistanz, sowie in diversen Staffeln.

Den Anfang hat Björn „Festus“ Nahnsen nach seinem Hawaii Jahr mit fast schon gewohnter Qualität beim Ironman Hamburg auf der Langdistanz gemacht, mit 9:52 Std. erreichte er das Ziel unter großem Jubel der mitgereisten SVE-Anhänger.

Danach folgte als letzte Bewährungsprobe für die großen Aufgaben der hauseigene Hallig Dreeathlon. Bei dem mittlerweile zum Kult avancierten Wettkampf mit Zwischenziel Hamburger Hallig wurden von den

Ihre Langdistanz-Premiere feierten Hannes Anke in 10:41 und René Baczyk in 12:22. Timo Hansen konnte seinen aus gesundheitlichen Gründen verpassten Start in HH jetzt an der Ostsee antreten und kam mit 10:54 Std. in den Zielbereich gelaufen. Benny Haas musste aufgrund von Rückenproblem leider beim Radfahren aussteigen.

Auf der Mitteldistanz der Damen überzeugten Nina Sönksen (5:09) und Anne Becker (5:20), sowie Susan Prielipp auf ihrem Mitteldistanz-Debüt in 6:49 Std. Auf männlicher Seite war der schnellste SVE-Starter Patrick Thomas in 4:31 gefolgt von Malte Hansen in 4:47.



Für Thorge Thomsen war es einen Tag später bei seiner Premiere auf der Langdistanz, dem Ironman Kopenhagen soweit. In der dänischen Hauptstadt wusste der seit Jahren erprobte Topläufer zu überzeugen und knackte mit 9:58 Std. sogar noch die magische 10-Stunden-Marke. Nach Zieleinlauf konnte er seinen Erfolg vor den eigens für ihn angereisten SVE-Fans feiern.

Auch einen Ironman 70.3 WM-Teilnehmer hatten wir dieses Jahr in den Reihen des SVE.

Nach seiner überzeugenden Vorstellung beim Ironman 70.3 Elsinore durfte Johannes Jepsen auch bei der Ironman 70.3 WM in Lahti an den Start gehen. Bei sehr regnerischen Verhältnissen kam Johannes mit einer Spitzenzeit von 4:34 Std. ins Ziel und konnte so seine Schnelligkeit in allen drei Disziplinen vor großer Kulisse unter Beweis stellen.

Abgerundet wurde das Triathlon Jahr noch von einigen weiteren Sprint- und Olympischen Distanzen, sowie etlichen Trainingskilometern zu Wasser, auf Rad und zu Fuß in der Region. Des weiteren waren viele von uns für das Tri-Team Südtondern in der Regionalliga und Landesliga unterwegs. Immer wieder schön zu sehen, wie diese eigentliche Einzelsportart im Team und als Einheit bewältigt wird.

Björn „Festus“ Nahnsen



Beim Ironman Kalmar in Schweden konnte das SVE-Trio bestehend aus Eike Carstensen, Jörg „Mausi“ Graage und Christian „Chrille“ Nahnsen überzeugen. Eike finishte die Langdistanz in gewohnter Top-Manier in 12:20 Std., sowie Mausi in 11:09 Std. Chrille bestand sein Debüt auf der Langdistanz mit Bravour in guten 11:45 Std.

Historisches Fechten

Auch dieses Jahr traf sich unsere kleine Gruppe Fechtbegeisterter donnerstags um 18:00 Uhr. Dort lernen Interessierte ab zwölf Jahren eine Stunde lang so zu fechten, wie es im Jahre 1838 üblich war.



Wir nutzen eine Trainingswaffe, die in der Bauart dem Florett des frühen neunzehnten Jahrhunderts entspricht. Wie auch im modernen Fechtsport legen wir Wert auf gute Beinarbeit und kurze, knackige Kommandos. Ein Highlight war dieses Jahr ein Training mit Fechtfreunden aus Hamburg.



Bei gemeinsamen Übungen lernten wir den Militärsäbel kennen und führten den Stand unserer Künste vor. Gemeinsames „Contrafechten“, das ist ein kleiner Wettkampf, und ein Blech Pizza rundete den Tag ab. Das werden wir sicherlich auch in 2024 wieder machen!

Interesse? Ihr braucht außer normalem Sportzeug nichts mitzubringen, die Ausrüstung für den Beginn stellen wir. Jugendliche und Erwachsene dürfen auch sehr gern mitmachen. Das Angebot richtet sich an Alt und Jung!

Wer Interesse am Historischen Fechten hat, kann gerne anrufen oder eine Nachricht per SMS, WhatsApp oder Signal senden: 0151 678 552 75.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Marcus Hampel



Wachwechsel im Amt des Deichvogts

Jonny Gregersen übergibt an Heiko Jensen

Jonny's Tätigkeit im „Sielverband Enger Koog“ endete mit dem 31.12.2022. Ziemlich genau 4 Jahrzehnte früher, am 20.01.1982, begann Jonny als Sielvertreter im Enger Koog, stieg 1985 zum stellvertretenden Deichvogt und 1986 zum Deichvogt auf, und damit zum Vorsteher des Sielverbands Enger Koog.

Der Einzugsbereich des Sielverbands reicht von Soholm über Soholmbrück bis an die B5, und sogar bis Stedesand, nachdem der „Wasser- und Bodenverband Sande-Enge“ sich 2001 dem Sielverband Enger Koog anschloss.

Dem Deichvogt stehen 5 Sielvertreter zur Seite, das sind zzt. Ketel Prah, Hermann Hansen, Peter Thade Ketelsen, Jens Martensen und Sönke Nissen.



von links: C.-P. Nissen, P. Petersen, Jonny Gregersen, J. Martensen, Heiko Jensen, H. Hansen, P.-T. Ketelsen (nicht dabei: K. Prah und S. Nissen)



Der Deichvogt hat den Zustand des Deiches im Blick zu haben und die Wasserlösung im Koog sicherzustellen.

Hochwasserschutz hat größte Priorität, aber auch das gesamte Vorflutersystem. Im Schöpfwerk Enger Koog müssen die Rechengitter am Einlauf sauber gehalten werden, bis vor Kurzem mussten die Pegelbögen kontrolliert und alle 2 Wochen ausgetauscht und abgegeben werden – das geschieht heute

digital per Fernübertragung.

Seit dem 1.1.2023 bekleidet Heiko Jensen das Amt des Deichvogts. Jonny hat seine ehrenamtliche Arbeit im Sielverband noch nicht ganz hergegeben, er fungiert jetzt als stellvertretender Deichvogt.

Deichvogt zu sein bedeutet, ein amtlich bestelltes Ehrenamt auszuüben und eine erfüllende Aufgabe wahrzunehmen – für ein geringes Entgelt und jährlich ein gemeinsames Mittagessen.

Rolf Thiedemann

Ringreiterverein Sande und Umgebung e. V.



Unser Ringreiterjahr startete am 05.03.23 mit einem Hallenringreiten in Leck. Königin bei den Erwachsenen wurde Anne Nissen. Sie stach als Erste 3-mal den Königsring. Zweite wurde Finja Kraus mit 14 Ringen vor Meike Knudsen mit 6 Ringen. Bei den Kindern siegte Moritz Nissen mit 13 Ringen vor Alva Nissen (9 Ringe) und Marina Jacobsen (8 Ringe).



Hallenringreiten – Königin Anne Nissen

Zum Mittag gab es eine leckere Suppe und abends trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein bei Anne und Ralf, um unsere Königin zu feiern.

Am 27.05.23 fand ein Jubiläumsringreiten zum 75-jährigen Bestehen des Ringreitervereins und der Feuerwehr in Tinningstedt statt. Dort wurde unser Verein durch Tanja Matzke, Maylinn Ingwersen, Thore Jacobsen und Ann-Christin Knudsen vertreten.

Gemeinsam stachen sie 60 Ringe und erreichten damit den 6. Platz.

Am 10.06.23 feierte der Ringreiterverein Holzacker-Stadum sein 100-jähriges Jubiläum und veranstaltete zu diesem Anlass ein Jubiläumsringreiten. Für unseren Verein ging eine Abordnung, bestehend aus Andrea Steensen, Svenja Vollmer, Thore Jacobsen und Tjorven Baggesen an den Start. Abends gab es einen Festball in der Gaststätte Stadumwadt.

Unser diesjähriges Sommerringreiten fand in Stedesand bei Familie Knudsen statt. Am 15.06.23 bauten wir gemeinsam mit vielen tatkräftigen Helfern alles auf. Als Dankeschön gab es eine leckere Wurst vom Grill.

Am Tag darauf, dem 16.06.23, fand das Fahrradringstechen für die Vereinsmitglieder, die nicht am Ringreiten teilnehmen, und die Bewohner der Dörfer Sande und Umgebung statt. Bei den Erwachsenen siegte Inga Bieratzki vor Ann-Christin Knudsen und Stefanie Jensen.



Könige beim Fahrradringstechen – Erwachsene

Bei den Kindern setzte sich Bosse Posenauer gegen Laura Skupsch durch.



Könige beim Fahrradringstechen – Kinder

Am 17.06.23 fand das eigentliche Sommer-ringreiten statt. Der Tag begann mit einem Umzug durchs Dorf, bei dem die Vorjahreskönige abgeholt wurden. Das Wetter zeigte sich zunächst von seiner besten Seite, bis es mittags zu einem starken Gewitterschauer kam, bei dem viele bis auf die Haut nass wurden.

Nach einer kurzen Beratung wurde entschieden, das Stechen für alle, die wollten, nach der Mittagspause fortzuführen. Die Sonne kam wieder raus, sodass die Bedingungen im Rahmen blieben und die Sieger ermittelt werden konnten. Bei den Erwachsenen hieß die neue Königin Maylinn Ingwersen.

Sie siegte vor Finja Kraus und Joachim Knudsen. Bei den Jugendlichen gewann Moritz Nissen. Er setzte sich gegen Alva Nissen und Jos Nissen durch. Bei den Kindern siegte Marina Jacobsen vor Laura Küntzler und Bahne Nissen.

Am Abend gab es einen Festball bei Bergers Gasthof in Enge. Zunächst wurde die Königin, Maylinn Ingwersen, abgeholt. Sie gab ein Getränk aus. Dann stärkten wir uns bei einem leckeren Grillbuffet und verteilten bei der Siegerehrung die Preise.

Als besonderes Highlight zur Auflockerung fand ein Schubkarrenringstechen statt, das Matthias Gimm und Reimer Pohlmann gewannen. So sind die beiden an der Reihe, sich ein Spiel fürs nächste Jahr auszudenken.

Es war insgesamt eine gelungene, schöne Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt der Familie Knudsen, die uns den Platz zur Verfügung stellte.



Gewinner in der Standartenwertung

Am 05.08.23 traten wir in Stadum zum Amtringreiten an. Für unseren Verein gingen Jonny Gregersen, Tjorven Baggesen, Joachim Knudsen, Thore Jacobsen, Tanja Matzke, Andrea Steensen und Karen Gregersen an den Start.

Jonny Gregersen wurde als ältester Teilnehmer geehrt, und unser Verein konnte die Standartenwertung gewinnen. Für diese Wertung ritten Thore Jacobsen, Karen Gregersen, Tanja Matzke und Andrea Steensen. Zum Ausklang eines schönen Tages gab es ein Fest in Sprakebüll.

Am 26.08.23 organisierte Marianne Nissen einen Fahrradausflug. Durch die Heide, über Felder und entlang schöner Radwege fuhren wir mit elf Teilnehmern durch Nordfriesland.



Fahrradausflug

Zwischendurch rasteten wir und machten ein Picknick. Hierfür hatte jeder etwas mitgebracht. Es war ein sehr schöner Ausflug. Vielen Dank an Marianne für die Organisation.



Kinder-Sommerringreiten – Königin Marina Jacobsen

Am 05.11.23 trafen sich 18 Reiterinnen und Reiter, davon viele Kinder, um durch den Langenberger Forst nach Osternatebüll zu Heike und Heiner Johannsen zu reiten. Das Wetter war auf unserer Seite, und es blieb trocken.

Nachdem die Pferde nach Hause gebracht und versorgt waren, gab es selbstgemachtes Chili con Carne und Spaghetti Bolognese sowie Punsch und warme und kalte Getränke.

Wir bedanken uns herzlich bei Heike und Heiner für eure Gastfreundschaft und die tolle Bewirtung.

Zum Schluss gilt ein Dank allen, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen, sie organisieren und durchführen. Ohne euch wäre all dies nicht möglich.

Tjorven Baggesen

Geländeplatz Enge

Jahresblatt 2023-12-26 Der Geländeplatz wird durch die Reiter des Kreises Nordfriesland ganzjährig intensiv genutzt. So finden auch durchgängig Trainerstunden durch Kurt Carstensen auf dem Gelände statt.



Tara Martensen,

Im Sommer war der Geländeplatz Start- und Zielort einer Kutschausfahrt ins angrenzende Reitwegenetz des Langenberger Forstes.

In der letzten Juniwoche wurden die Geländeprüfungen der Kreismeisterschaft der Reiter Nordfrieslands ebenfalls auf diesem gut gepflegten und laufend gewarteten Platz durchgeführt.

In der Summe mit einer Dressur und Springprüfung wurde dann der Meisterschaftstitel in der Vielseitigkeit vergeben. Hier konnte Lisa Kroll vom RuFv Südtondern (Leck) auf Lolli de Lux sich den Meistertitel sichern.

Mia Ketelsen von der PSG Süderlügum platzierte sich mit Zeppelin auf Platz 2.

Im September fand eine Ausbilder-schulung mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Heranführen junger Hindernisse und Reiter an Wasserhindernisse“ auf dem Gelände statt.

Trotz intensiver Nutzung schaffen wir es dank Angelika Manz-Prahl den Platz in einem sehr guten Zustand zu erhalten. Die Koordination der Pflegearbeiten für Platz und Reitwegenetz erfolgt in guter Zusammenarbeit mit dem Förster – vielen Dank dafür.

Der Pferdesportverband Nordfriesland dankt den Anwohnern für Ihr Verständnis für Pferd und Reiter und wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten, gesunden Start in das kommende Jahr.

Jana Borchering



Ausbilder-Fortbildung mit Curt Carstensen



Mais-Labyrinth in Enge-Sande

Auf die Plätze, fertig, los!

Wer findet heute denn alle Stempel? Das war dieses Jahr nun zum zweiten Mal wieder die Herausforderung beim Maislabyrinth in Enge.

Wie schon 2022 haben wir uns im Frühjahr, nachdem der Mais gelegt und aufgelaufen war, an die Arbeit gemacht und das Labyrinth angelegt. Doch bevor es so weit war, musste erst noch einiges an Zeit und Überlegungen investiert werden.

Und da kam Marten Volquardsen aus dem Sönke-Nissen-Koog ins Spiel. Er ist Gründer der Firma „ExaTerre“, die sich auf digitale Lösungen für Land- und Bauwirtschaft spezialisiert hat. Als er von der Idee erfuhr, war er sofort bereit uns zu unterstützen.

In der Theorie war das Anlegen einer Bildkarte mit dem gewünschten Muster auf das Luftbild des Flurstückes kein Problem. In der Praxis zeigten sich dann aber doch Probleme, wie fehlende Kompatibilität oder falsche Software.

Nach einigen Treffen waren jedoch alle Probleme beseitigt und unser Labyrinth konnte auf das Feld übertragen werden. Hierzu erhielten wir wieder Unterstützung, diesmal von Familie Schütt aus Enge, die mit ihrem Schmalspurtrecker und angehängter Fräse die Wege in den Maisbestand gefräst haben.

Die Idee entstand im Herbst 2021. Corona! Gerade Familien mit kleinen Kindern waren doch sehr eingeschränkt, was die Möglichkeiten anging, etwas zu unternehmen. Beim Rundgang über unsere Felder hatten meine beiden Jungs immer richtig Spaß durch die Maisreihen zu toben und da kam uns die Idee, dass ein Maislabyrinth in der Nähe der Schule doch vielleicht eine großartige Sache wäre.

Da könnten die Jungs dann mal mit ihren Freunden spielen und vielleicht würden es ja auch ein paar Bekannte mit ihren Kindern nutzen. Der Kindergarten und die Schule hätten ja vielleicht auch Lust auf einen Ausflug.

Ok, die Idee stand und der Standort war gesetzt. Nun ging es an die Umsetzung. Precision Farming, also GPS-gesteuerte Landmaschinen sind heute Standard.



Dazu lief Marten mit einem GPS-Empfängerstab, die im Vorwege abgespeicherte Karte mit dem Muster ab und wir stellten uns als Wegmarkierungen alle paar Meter in den kniehohen Mais. Nach diesen Markierungen ist Jan dann mit dem Trecker gefahren und hat so das Muster in den Mais gefräst. Schnell noch ein paar Pfähle mit Stempeln versteckt und schon war das Labyrinth eröffnet. Die Resonanz war sehr gut. Von überall kamen große und kleine Besucher, auch der Kindergarten, die Grundschule und auch die Freizeitsfreizeit nahmen das Angebot dankend an.



Über Mundpropaganda und auch über Soziale Medien einiger Besucher wurde es ein richtiger Geheimtipp! Dem Bedarf geschuldet wurde die nebenliegende Graskoppel zu einem Parkplatz, um den teilweise über ein Dutzend parkenden Autos eine sichere Parkmöglichkeit, gerade mit kleinen Kindern, zu geben.

Wer mochte, konnte im Kartoffel-Verkaufshäuschen in ein Gästebuch schreiben und auch einen kleinen Obolus dalassen (und natürlich auch superleckere Kartoffeln kaufen). Davon konnten wir dann alle unsere Helfer zu einem leckeren Pizzateessen einladen, bei dem natürlich schon wieder die Pläne für



das nächste Labyrinth gemacht wurden! In 2024 werden wir leider kein Labyrinth anlegen, da auf Grund geänderter EU-Verordnungen, auf dem Feld nach der Ernte Getreide gedreht wurde.

Aber mal sehen, vielleicht in 2025 ja wieder. Schöne Grüße, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich für jeden zufriedenes Jahr 2024 wünscht das gesamte Team vom Hof Schwabe aus Enge.

Martin Schwabe Hansen



Reitergemeinschaft Soholm

In diesem Jahr gibt es einiges zu berichten. Unsere Reiter waren mit ihren Pferden unterwegs und konnten einige Erfolge feiern.

Jubiläumsringreiten

Der Ringreiterverein Holzacker-Stadum konnte in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Anlässlich zu diesem Erfolg wurden wir als Nachbarverein eingeladen und es durften 4 Reiter unserer Gemeinschaft für eine Mannschaftswertung antreten. Diese Reiter waren Jara Pohlmann, Tyra Jensen, Heidi und Maylinn Ingwersen.

Traditionell angeführt von der Freiwilligen Feuerwehr Stadum und mit Festmusik marschierten der gastgebende Verein, sowie alle eingeladenen Mannschaften mit ihren Standarten durchs Dorf, um Vorjahreskönig Marcel Hansen und Vorjahreskönigin der Kinder Runa Jensen auf dem „Schimmelhof“ abzuholen.

Nach dem typischen Umtrunk ging es dann schließlich für alle zurück auf den Festplatz. Jara Pohlmann übernahm an diesem Tag den Posten von Heidi Ingwersen als Reitchefin. Im Schritt ging es dann in der Standartenabordnung nach vorn, um die Fahne abzugeben.

Wir haben als Mannschaft einen sehr schönen Ringreitertag bei bestem Wetter gehabt und freuen uns auf die nächste Gelegenheit unseren Verein zu vertreten. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön für die Einladung und natürlich an die Reiter und Helfer unseres Vereins.

Abends wurde zur Preisverleihung und zum Fest in Kühls Gasthof Stadumwadt geladen. Als Reitchefin überreichte Heidi Ingwersen der ersten Vorsitzenden Judith Jensen noch eine neue Fahnnadel zum Zeichen unserer Anerkennung des 100-jährigen Bestehens.



Landesringreiten

Die Reitergemeinschaft konnte mit einer Mannschaft beim Landesringreiten in Wittbek antreten, um den Titel „Landesmeister Schleswig-Holstein“ in der Wertung mit langer Lanze zu verteidigen. Früh am Morgen ging es dann für Helfer, Reiter und ihre Pferde los nach Wittbek.



Auf dem großen Festplatz nahmen ca. 270 Reiter mit ihren Pferden und Ponys Aufstellung. Begleitet von Musikzügen, den örtlichen Feuerwehren, dem DRK und der Polizei ging es nach der Predigt des Pastors und einigen Ansprachen mit einem großen Umzug durch das geschmückte Dorf voller neugieriger Dorfbewohner. Während des Umzugs wurden die Helfer eingewiesen und an die Galgen eingeteilt. Als Helfer am Galgen vertraten unseren Verein Heidi Ingwersen und Thomas Carstensen.

Für unsere Mannschaft starteten Jessica Hansen, Maylinn Ingwersen und Christian Detlefsen, sowie Uwe Sievers (von links). Uwe Sievers feierte damit sein Comeback und

erwähnte, dass dies nun aber das endgültig letzte Ringreiten für ihn sein soll. Um ca. 11 Uhr startete dann endlich der Wettkampf in drei Kategorien; Ringstecher, normale Lanze und lange Lanze. In unserer Kategorie „lange Lanze“ traten 40 Reiter und somit 10 Mannschaften gegeneinander an. Am Ende des Tages standen dann auch die Sieger fest!

Der Titel „Landesmeister Schleswig-Holstein“ in der Kategorie lange Lanze ging mit nur zwei Ringen Vorsprung erneut an die Reitergemeinschaft Soholm. In der Einzelwertung holte sich den Titel des „Landeskönigs“ Marcel Hansen (Medelby), dicht gefolgt von zwei Soholmern. Den zweiten Platz sicherte sich nämlich Christian Detlefsen, und Platz drei ging nach spannendem Umstechen an Maylinn Ingwersen.



Als Abschluss und natürlich zur Feier des Tages haben sich unsere Reiter mit ihren Helfern und Familien zum Grillen und auf ein Getränk bei Maike Hansen und Christian Detlefsen auf der Terrasse getroffen und ein wenig den Sieg gefeiert.



Die verschieden farbigen Ringe hatten alle unterschiedliche Punktzahlen, die zugelos und später entsprechend der Treffer zusammengerechnet wurden. Mit den meisten Treffern und Punkten holte sich Jara Pohlmann den Pokal. Anschließend wurden die Pferde und Ponys aufgeladen und versorgt.

Ein wirklich üppiges Tortenbuffet und reichlich Kaffee stand anschließend zur Stärkung für die Helfer und Teilnehmer, sowie natürlich die Zuschauer bereit.

Vereinsringreiten

Unser Vereinsringreiten fand am 30.09. 2023 in Schardebüll bei Heidi Ingwersen und Thomas Carstensen statt, und auch in diesem Jahr konnten Vereinsmitglieder ab 15 Jahren teilnehmen. Es starteten 8 ReiterInnen, und Friedrich Pohlmann spannte seine Ponys wieder vor die Kutsche. Er hatte Uwe Sievers als erfahrenen Ringreiter an Bord zum Stechen.

Nach 30 Durchgängen stand die Platzierung fest. Wie auch im vergangenen Jahr holte sich Christian Detlefsen mit 25 Ringen wieder den Kranz. Auf Platz zwei rangierten sich mit 22 Ringen Friedrich Pohlmann und Uwe Sievers mit der Ponykutsche. Um den dritten Platz mussten drei Amazonen mit jeweils 20 Ringen umstechen. Maylinn Ingwersen konnte sich durchsetzen und den Platz auf dem Treppchen ergattern.

Seit einigen Jahren wurde unser Schnorum-de-Eck-Pokal nicht ausgestochen. In diesem Jahr wurde dies aber geändert, und jeder hatte drei Chancen sich diesen zu sichern. Hierfür musste auf Glücksringe mit mehreren Farben gestochen werden.



Nachdem alle gestärkt waren, ging es dann auch zur Preisverleihung, zu der jeder Teilnehmer wieder ein Geschenk im Wert von ca. 10 € mitgebracht hatte. Um den Tag abzuschließen, wurde abends Wurst auf dem Grill gebrutzelt und das ein oder andere Getränk genossen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen, dass wir wieder so einen schönen Tag mit guter Beteiligung auf die Beine stellen können.

Maylinn Ingwersen
(Schriftführerin)

Lustige Radlerinnen Soholm

Auf der Jahreshauptversammlung am 16. Februar 2023 standen in diesem Jahr keine Wahlen an.

Anwesend als Vertreterin des Bürgermeisters war Silke Friedrichsen-Schütt. Als Gäste das Wort hatten, erwähnte sie, wie schön es sei, dass unser Verein aus der Corona-Pause erwacht war und wir sogar neue Mitglieder begrüßen konnten, was wiederum gut für das Dorfleben sei.

Das traditionelle Radringstechen fand mit 17 Damen am 27. August statt. Nachdem die Vorjahreskönigin Kirsten Ingwersen auf der Gath abgeholt worden war, konnte der Wettkampf beginnen.

Levke Petersen hatte am Ende mit 20 Ringen die Königinnen-Schärpe ergattert.

Auf Platz 2 folgte Kathrin Thomsen vor Karen Gregersen, beide mit jeweils 18 Ringen.



Die neun Kinder wurden von Lars Thomsen und Sönke Nissen betreut. Zwei Kinder waren im Alter von 5 und 6 Jahren, die restlichen sieben im Alter von 7 bis 13 Jahren.



Nach 20 Durchgängen stand Lia Petersen mit 15 Ringen als Königin in der Gruppe der unter 10-Jährigen fest. In der Gruppe der über 10-Jährigen war Leve Paysen mit 13 Ringen der neue König, dicht gefolgt von Bent Thomsen und Lennis Breuer mit jeweils 12 Ringen.





In der Pause forderten acht Männer ihr Glück am Galgen heraus. Gewonnen hat Carsten-Peter Petersen mit 8 Ringen von 12 möglichen, gefolgt von Christian Detlefsen, Michael Gregersen und Lars Thomsen mit jeweils 7 Ringen.

Das Kuchenbüffet war sehr reichlich, für jeden Geschmack war etwas dabei. Herzlichen Dank den Spendern und Helfern. Für das schönste Fahrrad erhielt Maike Hansen einen Preis.



Heinke Leddin-Petersen hatte sich ein Schätzspiel ausgedacht, wo in einer durchsichtigen alten Milchkanne die Länge eines Seiles erraten werden musste. Dem Ergebnis kam Kathrin Thomsen am dichtesten. Leider machte Regen dem Radringstechen ein Ende. Schnell und zügig wurde mit Hilfe einiger Männer alles abgebaut. Ein gemeinsames Frühstück ist Anfang des neuen Jahres geplant, zurzeit sind wir 36 Mitglieder.

Maren Ingwersen



Anfang Dezember bis in den Januar hinein waren die Wichtel auf dem Wichtelweg im Wald mit einem Rätsel zu erkunden. Sogar der Weihnachtsmann mit der Kutsche ist gesehen worden.

erzählt, wie man vom Bürostuhl zur Bauernhofpädagogik kommt.

Wir haben Carmen Steensen als neues Mitglied im Vorstand gewinnen können.

Mehr machen

Mehr können

Mehr bewegen

Wir sind vom Land – aber nicht von gestern....

Einmal im Monat werden Spiele gespielt. Doppelkopf, Rummy Cup oder Esel wie jeder möchte. Alle freuen sich auf den netten Nachmittag.

Über verschiedene Gutscheine konnte man sich freuen, wenn man beim Lotto Pott rufen konnte.

Seife, Deo, Haferflocken Peeling, Lippenbalsam all das haben wir selbst bei Pack und Schnack in Niebüll an einem Abend hergestellt. Auch eine Saatsbombe wurde zubereitet, die dann im Sommer beim Aufblühen wieder an den Wellnessabend erinnern ließ.

Bei Jule B. in Niebüll wurden wir abends mit Sekt begrüßt. Wir durften nach Ladenschluss ganz entspannt mit toller Beratung shoppen gehen.

Zur Jahreshauptversammlung hatten wir Katrin Volquardsen eingeladen. Sie hat uns

Die Insel Fehmarn haben wir bei Sonnenschein direkt immer am Wasser entlang mit dem Fahrrad erkundet. Der Jimi Hendrix Gedenkstein, der Leuchtturm sowie der Ostseestöpsel lagen alle auf unserem Weg.



Wir hatten die Kräuterfriesin Inga Lorenzen zu uns eingeladen. Wir brauchten nicht weit zu gehen, um viele nützliche Kräuter am Wegesrand zu finden.

Gerade Kräuter gesucht: Nun die Kräuterkiste selbst bauen. Bei Christian Boysen bauten wir mit Kappsäge, Bohrmaschine und Akkuschrauber jede selbst unsere Kräuterkiste.

Ein Dankeschön Abend gab es für den erweiterten Vorstand auf der Hamburger Hallig. Einmal ganz ohne Programm hatten wir alle einen tollen Abend bei super Sommerwetter und wunderschönem Sonnenuntergang auf der Hallig.

Einen ganz besonderen Anlass gab es im August. Unsere Kassenwartin Ann Christin heiratete ihren Haye. Wir wünschten den Beiden mit einem Spalier alles Gute

Wo kommt unser Wasser her? Wie es weitergeleitet wird und vieles mehr hörten wir im Wasserwerk Drei Harden in Karlum, wo wir mit Fahrrad hingefahren sind.

Telle darf nicht fehlen, immer wieder entstehen wunderbare Sachen aus Holz.

Smartphone- Hilfe: Maike Nommensen unsere digitale Patin gibt Hilfe bei der Bedienung des Handys.



Eine Lesung mit Bente Storm aus ihrem Buch „Windstärke Tod – WaPo Cuxhaven ermittelt“. Das war eine gemeinsame Veranstaltung mit den Nachbarvereinen Leck, Ladelund, Risum-Lindholm, Wiedingharde, Niebüll und



Enge-Sande/Stedesand. Sie fand in Niebüll im Friesenhof statt.

Den Herbstabend hatten wir in Stadumwadt bei Kühls. Nach einem leckeren Essen hat uns Sönke Breckling einen Einblick in sein FÖJ in Litauen gegeben.

Ein gemeinsamer Kinoabend in Niebüll mit den Nachbarvereinen fand auch statt.

Wir möchten noch ein Weihnachtsfenster gestalten und auch Türkränze herstellen. Auch wird es wieder eine Weihnachtsfeier geben und den offenen Adventskalender.

So schnell geht ein Jahr... Auf unserer Homepage findet ihr alle unsere Termine. Schaut einfach mal rein.

www.Lfv-enge-sande-stedesand.de

Ich wünsche Euch allen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes, zufriedenes und gesundes neues Jahr. Ich freue mich schon sehr auf neue und bekannte Gesichter bei unseren Veranstaltungen 2024.

Hanne Hansen

**Wir versuchen, viele verschieden Sachen zu machen.
Dass wir gewisse Sachen können, wissen wir.
Mehr zu bewegen versuchen wir.**



Landjugend Bargum

Ein spannendes und aufregendes Landjugendjahr liegt hinter uns. Es begann mit unserer Jahreshauptversammlung am 27.01.2023 im Gemeindehaus Bargum.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, 1. Vorsitzende sind nun Ida Evke Hansen und Erik Kurella. Unterstützt werden sie von Stine Friedrichsen, Jes Oke Sommer, Jona Schütt, Nico Gregersen, Merle Ingwersen, Lina Ebsen, SinaKakeldey, Hanna Hansen und Paul Weniger.

Eingroßes Dankeschön geht an Merle Sönksen für ihre langjährige Arbeit als 1. Vorsitzende.



Bargumer Schlagerwoche

Unser traditionelles Ostereiersammeln fand in diesem Jahr rund um das Gemeindehaus Bargum statt. Fleißig suchten wir die versteckten Eier, und im Anschluss saßen wir gemütlich zusammen und aßen Abendbrot.

Am 30. April wurde bis tief in die Nacht locker und leger in den Mai getanzt.

Im Juli stand wie jedes Jahr unser legendäres Bettenrennen mit anschließender Fete ganz oben auf dem Programmplan. Eine Woche lang wurde fleißig alles aufgebaut, damit es dann endlich losgehen konnte.

Am Fetentag rollten um 10:30 Uhr die ersten Betten los. Die Gruppen mussten auf der Strecke viele verschiedene Aufgaben an den Stationen lösen. Von Montagsmaler über mit verbundenen Augen GoKart fahren, es war alles dabei, und abgeschlossen wurde die Strecke dann mit dem bekannten „Bettenrennen“. Am Ende rollten 42 Betten durchs Ziel; ein neuer Rekord.

Tagsüber hielt sich das Wetter sehr gut, jedoch schüttete es am Abend wie aus Eimern. Davon ließen wir uns aber nicht unterkriegen, es wurde ganz einfach im Matsch weitergetanzt, bis in die frühen Morgenstunden, und nach nur ein paar Stunden Schlaf mussten die Aufräumarbeiten beginnen.

Es war eine super tolle Fete und wir hatten sehr viel Spaß! Außerdem standen in diesem Jahr noch Wasserski fahren in Jagel, Picknicken in Dagebüll an der „blauen Bude“ und noch viele weitere Attraktionen an.

Mit Hilfe der Landfrauen veranstalteten wir einen Kochkurs in der Grundschule in Langenhorn. Wir

kochten viele leckere Gerichte und verspeisten diese dann im Anschluss gemeinsam.

Als Dankeschön an all die fleißigen Helfer beim Fetenaufbau, aber auch am Fetentag, veranstalteten wir auch in diesem Jahr ein Helferfest in Lütjenholm.

Unser Ernteball bei Sievert in Stedesand durfte natürlich nicht fehlen. Im Oktober wurde es ziemlich gruselig, denn da sind wir zusammen ins Mystery House nach Flensburg gefahren und mussten unheimliche Rätsel lösen.

Schönstes Bett 2023



Zu unserer Weihnachtsfeier im November ging es in diesem Jahr ins „CHOCOVERSUM“ nach Hamburg. Anschließend wurde zusammen etwas gegessen, und wir ließen den Abend auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen.

Im Dezember steht auch noch unser beliebter Weihnachtsball in der Koogshalle auf unserem Programm.

Wir haben auch noch andere tolle Veranstaltungen zusammen erlebt, wie zum Beispiel die Grüne Woche in Berlin, die Osterralley der Landjugend Reußenköge, die Stoppelfete in Leck oder das Zeltfest der Landjugend Hörnerkirchen.

Es war ein tolles Jahr! Wer Lust hat uns kennenzulernen und dabei sein möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Wir treffen uns 1 bis 2-mal im Monat. Alle Informationen und unser aktuelles Programm findet ihr bei Facebook oder auf Instagram (landjugend_bargum).

Wir freuen uns auf euch!

Lina Ebsen

Landjugend Bargum – Vorstand 2023



Tauschhaus Enge

Vor sieben Jahren wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, dem ehemaligen Gefrierhaus eine neue Bestimmung zu geben.

Wir wollten in unserer Gemeinde ein Tauschhaus eröffnen.

Im Frühjahr 2017 legten wir los. Es wurde im ehemaligen Gefrierhaus eine Trennwand gezogen, alle Wände neu gestrichen und Regale aufgestellt. Die Außenwände wurden gründlich gereinigt.

Der Kunstmaler **Friedrich Schütt** bekam den Auftrag, das Gebäude mit Motiven des historischen Ochsenweges zu bemalen.

Mit großem Interesse wurde seine Arbeit von vielen interessierten Beobachtern, nicht nur aus unserer Gemeinde, bestaunt. Täglich gab es neue Motive zu bewundern.



Ehemaliges Gefrierhaus, 2016



Motive des historischen Ochsenweges

Im Sommer 2017 wurde „Dat lütte Umtauschhuus“ eröffnet. Seitdem wird es täglich gut besucht und bis auf wenige Ausnahmen auch gewürdigt.

Im März dieses Jahres ist Friedrich Schütt im Alter von 90 Jahren verstorben.

Ihm zu Ehren wurde eine Gedenktafel erstellt und am Tauschhaus angebracht.



2017: Bgm. Carsten-Peter Thomsen, Silke Friedrichsen-Schütt, Friedrich Schütt

Die Malereien von Friedrich Schütt sind nach wie vor etwas Besonderes und werden immer wieder bewundert.

Es ist wichtig, den Blick immer wieder auf die kleinen und schönen Dinge des Lebens zu richten.

Ich freue mich sehr, dass wir unser Tauschhaus haben bemalen lassen und hoffe, dass auch im kommenden Jahr unsere Tauschhaus-Besucher nicht nur etwas Schönes ins Tauschhaus bringen oder finden, sondern sich auch die Zeit nehmen, die Malerei zu bewundern.



Jan Gregersen vor der Tafel

Ich wünsche allen Bürgern unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit vielen guten Wünschen für das kommende Jahr.

Silke Friedrichsen-Schütt

Volkstrauertag

Jedes Jahr am zweitletzten Sonntag vor dem 1. Advent wird der Volkstrauertag begangen.

Die Tradition reicht zurück bis ins Jahr 1922. Damals wurde der Volkstrauertag durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ins Leben gerufen.

Ursprünglich als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkriegs eingeführt, wandelte sich der Volkstrauertag im Nationalsozialismus zum „Heldengedenktag“ mit Militärparaden und Heldenverehrung.

Heute gilt er als Bundesweiter Gedenktag für die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror.

Traditionell findet im Bundestag eine zentrale Gedenkstunde statt, bei der unser Bundespräsident ein offizielles Totengedenken spricht.

Parallel gibt es in Städten und Gemeinden eigene Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen.

Auch in unserer Gemeinde wurde dieser Tag am 19. November feierlich begangen. Um 9:00 Uhr fand in unserer Kirche ein Gedenkgottesdienst statt. Pastor Thomas Reimers ging in seiner Predigt besonders auf die schrecklichen Ereignisse im Nahen Osten ein.

Zur anschließenden feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal fanden sich über 50 Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Pastor Thomas Reimers sprach das offizielle Totengedenken, bevor Johann Breuer drei Strophen aus dem Lied von Reinhard Mey sang: „Nein, meine Söhne geb' ich nicht“.

Die Zeremonie klang aus mit einer Ansprache des Bürgermeisters.



Ansprache des Bürgermeisters Carsten-Peter Thomsen anlässlich des Volkstrauertages

Verehrte Anwesende,

wir haben uns heute hier versammelt, um am Ehrenmal unserer Gemeinde, Kränze zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt niederzulegen.

Wir begehen heute den Volkstrauertag 2023, und wieder sind die Nachrichten voller schrecklicher, grausamer Bilder und Meldungen. Wann lernen Menschen wirklich zu verstehen, dass Kriegsgewalt nur Leid und Not verursacht?

Wir sind heute hier, um diesen Gedenktag als einen Tag der Trauer und der Mahnung zu begehen.

Trauer bedeutet Anteilnahme am Mitmenschen. Aus dieser Trauer entsteht die Verpflichtung, alles zu tun, damit unschuldige Menschen nicht Opfer von Krieg, Terror und Gewalt werden.

Wir müssen die Botschaft der unzähligen Gräber aufgreifen. Die Botschaft heißt Frieden und Versöhnung.

Dafür einzutreten ist eine Mahnung, die uns die Opfer, derer wir am Volkstrauertag gedenken, mitgeben.

Der Frieden ist ein zerbrechliches Gut, das wir schützen müssen. Aus dem Gedenken des heutigen Tages ergibt sich uns allen die Pflicht zur Verantwortung für den Erhalt des Friedens.

Aktiv für diesen Frieden eintreten, immer wieder darauf hinweisen, dass es im Krieg nur Verlierer gibt, für Verständnis, Aussöhnung und gewaltfreie Konfliktlösungen werben.

Das ist es, was wir tun können, das ist es, was wir am Volkstrauertag zum Ausdruck bringen wollen.

Immer mehr Menschen sagen oder denken: Die Weltkriege sind schon so lange her, ich habe keinen rechten Zugang mehr, um die Opfer zu betrauern oder mich mit dem Thema zu befassen.

Verehrte Anwesende,

wir sollten niemals damit aufhören, uns dieses unvorstellbare Leid immer wieder vor Augen zu führen. Und weil die Welt immer noch nicht aus diesen Fehlern gelernt hat, dürfen wir niemals gleichgültig werden

Ich darf mich deshalb bei Euch allen dafür bedanken, dass Ihr Euch heute hier eingefunden habt, um dieser Zeremonie beizuwohnen.

Schließen möchte ich mit dem Text der letzten Strophe eines durch Marlene Dietrich bekannt gewordenen Liedes:

***Sag, wo die Soldaten sind.
Wo sind Sie geblieben?***

***Sag wo die Soldaten sind.
Was ist geschehen?***

***Sag wo die Soldaten sind.
Über Gräber weht der Wind.***

***Sag wo die Soldaten sind.
Wann wird man je verstehen?***

Vereine, Körperschaften, Institutionen

Gemeinde Enge-Sande Bürgermeister Carsten-Peter Thomsen Dorfstraße 73 25917 Enge-Sande T (04662) 56 55 cp.thomsen@web.de	Kirchengemeinde Enge Pastorin Anja Nickelsen-Reimers Degel 2 25917 Enge-Sande T (04662) 35 23 anja-nickelsen@liek.de
Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande Gemeindewehrführer Jan Gregersen Dorfstraße 11 A 25917 Enge-Sande T (04662) 70 258 T 0151 24089607 jan.gregersen@aol.de	Jugendfeuerwehr Enge-Sande Jugendwartin Bente Hinrichs Neue Straße 12 25917 Enge-Sande T (04662) 88 60 0521 bentheinrichs@gmx.de
Grundschule an der Linde Leck Außenstelle Enge-Sande Elke Michelsen T (04662) 42 04 Schulstr. 1 25917 Enge-Sande	Freundeskreis der Grundschule und des Kindergartens Enge-Sande Vorsitzende Birte Schriever Steinberg 22 25917 Enge-Sande T (04662) 61 44 950
Grundschule an der Linde Leck Schulleiterin Sabine Rahn-Andrews Eesackerstr. 7 25917 Leck T (04662) 26 67 grundschule@gemeinde-leck.de rahn-andrews@grundschule-leck.de	Grundschule an der Linde Leck/Enge-Sande Schulelternbeirats-Vorsitzende Nadine Geyer Kontakt über die Schule T (04662) 26 67 schulelternbeirat.grundschule@gmx.de
Kindergarten Enge-Sande Leiterin Nina-Rahel Riesta Del Osta Schulstraße 1 25917 Enge-Sande T (04662) 23 52 info@kita-enge-sande.de	Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Enge-Sande Vorsitzende Jessica Asmussen Dorfstr. 4 25917 Enge-Sande T (04662) 699 07 41 jugendfoerderverein.engesande@gmail.com
Sozialverband Deutschland Ortsverband Enge-Sande Vorsitzende Marlies Gorski Dorfstraße 70 25917 Enge-Sande T (04672) 77 22 77 5 marlies.gorski@googlemail.com	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Enge-Sande Vorsitzende Frauke Thiesen Toft 1 25917 Enge-Sande T (04662) 58 97 fcthiesen@t-online.de
Kümmerin in der Gemeinde Enge-Sande Marita Petersen T (04672) 77 65 115 T 0172-80 50 529	Sportverein Enge-Sande Vorsitzender Volker Friedrichsen Westertoft 24 A 25917 Achtrup T (04662) 705 11 volker-friedrichsen@sv-enge-sande.de

Ortskulturring Stedesand Vorsitzender Francesco Mazuhn Lärchenweg 6 b 25920 Stedesand T 030 78 91 33 06 info@mazuhn.de	Gesangverein „Eintracht Enge von 1899“ Vorsitzender Johann Breuer Dorfstr. 78 25917 Soholm T (04672) 1068 breuer-soholm@t-online.de
LandFrauenVerein Enge-Sande/Stedesand Vorsitzende Hannelore Hansen Schulstr. 1 A, 25917 Enge-Sande T (04662) 61 47 182 hanne.enge@web.de info@lfv-enge-sande-stedesand.de	Ringreiterverein Sande und Umgebung Vorsitzender Sven Jacobsen Dorfstraße 69a 25917 Enge-Sande T (04662) 77 55 07
Radfahrverein „Lustige Radlerinnen Soholm“ Vorsitzende Silke Breckling Dorfstraße 77 25917 Enge-Sande sibre77@gmx.de	Reitergemeinschaft Soholm Vorsitzende Maike Hansen Dorfstraße 91 25917 Enge-Sande T (04672) 77 23 781 RG-Soholm@arcor.de
Landjugendgruppe Bargum Vorsitzende Merle Sönksen und Erik Kurella Merle Sönksen Dörpstraat 64 25842 Bargum	Pferde-Sportverband Nordfriesland Vorsitzender Ferdinand Jensen T (04843) 14 07 fojensen@t-online.de
Erik Kurella Baron-v.-Gelling-Ring 4 25842 Langenhorn	

Dauertermine für 2024

dienstags 16:00 - 17:30 Uhr	Gemischter Chor von „Eintracht Enge von 1888“ Übungs-Abend im Gemeindehaus
freitags ab 9:00 Uhr	Kümmerin Marita Petersen Einkaufstour nach Langenhorn

Kümmerin in der Gemeinde Enge-Sande



„Man soll sich mehr um die Seele als um den Körper kümmern.“

Ich möchte Ihnen vor Ort den Alltag erleichtern und das Leben lebenswerter machen, sodass der Einzelne länger in seiner gewohnten Umgebung bleiben kann.

- Ich will Ansprechpartnerin für alle Altersgruppen sein,
- Ich bin gern Ihr Gesprächspartner,
- möchte helfen, Ihre Alltagsprobleme zu lösen,
- will kranke und hilfsbedürftige Mitbürger stärken,
- unterstütze Alleinlebende,
- begleite Sie bei Arzt-Terminen
- und helfe, wo sonst noch Bedarf ist.

Ich bin für Sie da, uneigennützig und kostenlos!

Ich spreche gern verteilich mit Ihnen.
Rufen Sie mich nur an!

Telefon 04672 - 77 65 115
Mobil 0172 - 80 50 529

Samstag 6. Januar 20:00 Uhr	FFw Enge-Sande FFw Stiftungsfest Bergers Hotel und Landgasthof	
Mittwoch 10. Januar 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Lotto-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 13. Januar 9:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande und Jedermann Aktion „Sauberes Dorf“ Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 17. Januar 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 19. Januar 19:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Jahreshauptversammlung Gemeindehaus, Stedesand	
Mittwoch 24. Januar 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 25. Januar 19:00 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Kegeln Lindholm	
Dienstag 30. Januar 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 8. Februar 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Heißebecken, anschl. Plattdt. Theater Knopp, Stedesand	

Samstag 10. Februar 14:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinder-Fasching Sporthalle, Enge	
Mittwoch 14. Februar 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 17. Februar 10-16 Uhr	SV Enge-Sande Volleyball-Turnier Sporthalle, Enge	
Samstag 17. Februar 19:59 Uhr	SV Enge-Sande Festball „Schwarz-Rote Nacht“ Bergers Hotel und Landgasthof	
Dienstag 20. Februar 19:00 Uhr	Kreis-Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Folgebelehrung Lebensmittel-Hygiene Grünes Zentrum, Bredstedt	
Donnerstag 22. Februar 11:30 Uhr	Freundeskreis Grundschule u. Kita Jahreshauptversammlung Grundschule, Enge	
Donnerstag 22. Februar 19:30 Uhr	Lustige Radlerinnen Soholm Jahreshauptversammlung Feuerwehrgerätehaus, Soholm	
Samstag 24. Februar 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinder-Olympiade, Vorkampf Sport- u. Jugendheim	
Dienstag 27. Februar 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	

Sonntag 3. März 10:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Hallen-Ringreiten Reithalle, Leck	
Freitag 8. März 19:30 Uhr	SV Enge-Sande Jahreshauptversammlung Sport- u. Jugendheim	
Samstag 9. März siehe Aushang oder Einladung	Gesangverein Eintracht Enge JHV Gesangverein siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 13. März 16:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Blutspenden Sporthalle, Enge	
Mittwoch 13. März 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Fw-Gerätehaus, Enge	
Do 14.03. bis So 17.03.	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Wellness Upstalsboom, Föhr	
Samstag 16. März 10:00 Uhr	SV Enge-Sande Kinder-Olympiade, Finale Bredstedt	
Sonntag 17. März 14:00 Uhr	Kindergarten Enge-Sande Baby- und Kindersachenmarkt Sporthalle	
Mittwoch 20. März 10:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Oster-Frühstück Fw-Gerätehaus, Enge	

Fr 29.03. Karfreitag
So 31.03. Ostersonntag
Mo 01.04. Ostermontag

Mittwoch 20. März siehe Aushang oder Einladung	Jugend-Förderverein JHV Jugend-Förderverein siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 23. März 12:00 Uhr	SV Enge-Sande Cross-Duathlon Sport- u. Jugendheim	
Samstag 23. März 15:00 Uhr	Sozialverband OV Enge-Sande JHV SoVD Fw-Gerätehaus, Soholm	
Dienstag 26. März 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Montag 8. April 18:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande und Jedermann Aktion „Sauberes Dorf“ Fw-Gerätehaus, Enge und Soholm	
Mittwoch 10. April 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Jahreshauptversammlung Bergers Hotel und Landgasthof	
Mittwoch 17. April 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 17. April 18:00 Uhr	Kreis-Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Delegierten-Versammlung Struckum	
Mo 22.04. bis Di 30.04.	SV Enge-Sande Trainingslager Mallorca siehe Aushang oder Einladung	

Sonntag 28. April 11:00 Uhr	SV Enge-Sande RunUp Sport- u. Jugendheim	
Dienstag 30. April 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 1. Mai 19:00 Uhr	SV Enge-Sande Erste Tour der Fahrradsparte Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 7. Mai 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 8. Mai 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Eis-Essen und Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 9. Mai 10:00 Uhr	SV Enge-Sande u. Kirchengemeinde Wanderung am Himmelfahrtstag Andacht an der Petersburg	 
Sonntag 12. Mai 10:00 Uhr	Kirchengemeinde Enge Konfirmation Katharinenkirche, Enge	
Mittwoch 15. Mai 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 28. Mai 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	

Mi 01.05. Tag der Arbeit
Do 09.05. Christi Himmelfahrt
So 19.05. Pfingstsonntag
Mo 20.05. Pfingstmontag

Samstag 8. Juni siehe Aushang oder Einladung	Gemeinde Enge-Sande „50 Jahre Gemeinde Enge-Sande“ siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 12. Juni 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Bus-Fahrt ins Blaue Treffpunkt Bergers Parkplatz	
Mittwoch 12. Juni 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 15. Juni 16:00 Uhr	SV Enge-Sande 2. NOSPA-Mittsommerlauf siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 19. Juni 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 20. Juni 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Aufbau für das Ringreiten siehe Einladung oder Aushang	
Freitag 21. Juni 19:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Fahrrad-Ringstechen siehe Einladung oder Aushang	
Samstag 22. Juni 11:30 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Antreten zum Ringreiten siehe Einladung oder Aushang	
Samstag 22. Juni 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Festball Knopp, Stedesand	

Mo 24.06. bis Do 27.06.	Kreis-Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Fahrt nach Brüssel	
Freitag 28. Juni 18:00 Uhr	SV Enge-Sande Hallig-Dreeathlon siehe Aushang oder Einladung	
Dienstag 2. Juli siehe Aushang oder Einladung	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Deutscher Landfrauentag Kiel	
Dienstag 16. Juli siehe Aushang oder Einladung	Gesangverein Eintracht Enge Grillen Sportheim	
Dienstag 16. Juli 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 17. Juli siehe Aushang oder Einladung	Grundschule Enge-Sande Schulsportevent „Trixitt“ Grundschule, Enge	
Samstag 20. Juli siehe Aushang oder Einladung	Landjugend Bargum Bargum-Fete Bargum	
So 21.07. bis So 28.07.	SV Enge-Sande Radtour „Dresden – Enge-Sande“	
Samstag 3. August 9:30 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Amtsringreiten siehe Aushang oder Einladung	

Samstag 3. August 20:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Festball siehe Aushang oder Einladung	
Samstag 10. August siehe Aushang oder Einladung	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Frühstück Andersen-Haus, Klockries	
Mittwoch 14. August 15:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Spiele-Nachmittag, Grillen Feuerwehrgerätehaus, Enge	
Mittwoch 4. September 16:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Blutspenden Sporthalle, Enge	
Mittwoch 4. September 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 14. September 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Nachmittag der Begegnung NF-Halle, Leck	
Sonntag 15. September siehe Aushang oder Einladung	Lustige Radlerinnen Soholm Rad-Ringstechen siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 18. September 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Samstag 21. September 9:00 Uhr	SV Enge-Sande Devil-Loop-Langenberg-Ultra-Race Klintum	

Dienstag 24. September 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 9. Oktober 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Erntedank-Nachmittag Bergers Hotel und Landgasthof	
Sonntag 13. Oktober 14:00 Uhr	Kindergarten Enge-Sande Baby- und Kindersachenmarkt Sporthalle	
Mittwoch 16. Oktober 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Donnerstag 17. Oktober 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Absprache der Veranstaltungstermine Bergers Hotel und Landgasthof	
Dienstag 22. Oktober 19:30 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Gemeindevertretersitzung Fw-Gerätehaus, Enge	
Dienstag 29. Oktober 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Freitag 1. November 19:00 Uhr	Jugend-Fw Enge-Sande Laternelaufen Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 3. November 10:00 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung Herbst-Ausritt Reitplatz, Enge	

Freitag 8. November 19:00 Uhr	Jugend-Fw Enge-Sande JHV Jugend-Fw Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 10. November 11:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Jahresfest Bergers Hotel und Landgasthof	
Freitag 15. November 19:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Enge-Sande JHV FFW Enge-Sande Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 17. November 9:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Andacht zum Volkstrauertag Katharinen-Kirche	
Sonntag 17. November 9:30 Uhr	Gmde. Enge-Sande, Vereine, Kirchen-Gmde. Veranstaltung zum Volkstrauertag Kranzniederlegung am Ehrenmal	
Mittwoch 20. November 11:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Essen in Gemeinschaft Fw-Gerätehaus, Enge	
Mittwoch 20. November 20:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Redaktionsschluss Jahresblatt Rolf Thiedemann, rolf.thie@gmx.de	
Donnerstag 21. November 19:30 Uhr	Ringreiterverein Sande und Umgebung JHV Ringreiterverein siehe Einladung oder Aushang	
Samstag 23. November 14:00 Uhr	DRK OV Enge-Sande Kaffee u. Kuchen u. Plattdeutsches Theater Andersen Hus	

Do 03.10. Tag der Deutschen Einheit
Do 31.10. Reformationstag

Samstag 23. November 12:00 Uhr	Bürger mit DRK und Jugend-Feuerwehr Weihnachtsmarkt Enger Straße	
Sonntag 24. November 10:00 Uhr	Bürger mit DRK und Jugend-Feuerwehr Weihnachtsmarkt Enger Straße	
Dienstag 26. November 13:30 Uhr	Landfrauenverein Enge-Sande/Stedesand Spiele-Nachmittag Fw-Gerätehaus, Enge	
Sonntag 1. Dezember 10:00 Uhr	SV Enge-Sande 5. Fischteiche-Crosslauf siehe Aushang oder Einladung	
Mittwoch 11. Dezember 14:30 Uhr	DRK OV Enge-Sande Weihnachtsfeier Bergers Hotel und Landgasthof	
Donnerstag 12. Dezember siehe Aushang oder Einladung	Grundschule Enge Weihnachtsfeier Grundschule, Enge	
Samstag 14. Dezember 17:00 Uhr	Gesangverein Eintracht Enge Advents-Singen Katharinenkirche, Enge	
Mittwoch 25. Dezember siehe Aushang oder Einladung	Landjugend Bargum Weihnachtsball siehe Aushang oder Einladung	
Sonntag 29. Dezember 18:00 Uhr	Gemeinde Enge-Sande Einladung zum Punschen Fw-Gerätehaus, Enge	

Mi 25.12. 1. Weihnachtstag
Do 26.12. 2. Weihnachtstag
Mi 01.01. Neujahr

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Notfallseelsorge	112
Weißer Ring – Opfer-Telefon	116 006
Nummer gegen Kummer	116 111
Zentrale Sperrnummer	116 116
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	0551 19240
Apotheken-Notruf	0800 002 2 833
Telefonseelsorge	0800 111 0 111

Schulferien 2023/2024

	erster Ferientag	letzter Ferientag
Winter	Mi 27.12.23	Sa 06.01.24
Frühjahr	Di 02.04.24	Fr 19.04.24
Sommer	Mo 22.07.24	Sa 31.08.24
Herbst	Mo 21.10.24	Fr 01.11.24
Winter	Do 19.12.24	Do 07.01.25

Info Enge-Sande



Christian Föhrding, der Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses hat eine WhatsApp-Gruppe für interessierte Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Er schreibt dazu: „**Info Enge-Sande** dient als reiner, zusätzlicher Service und als Ergänzung zu den Aushängen in den Schaukästen. Ebenso Bestandteil sind Termine zu Veranstaltungen, sowie Einladungen zu Ausschuss- und Gemeindevertreter-Sitzungen.“

Wer dieser Gruppe beitreten möchte, kann einen Einladungs-Link über ein Mitglied bekommen oder über Christian, T 0162 2091051. Stand Ende November hat die Gruppe 85 Mitglieder.

Impressum

Herausgeber

Redaktion
und Gestaltung

Redaktionsschluss
Druck

Auflage

Gemeinde Enge-Sande
25917 Enge-Sande
www.enge-sande.de
Rolf Thiedemann
rolf.thie@gmx.de
T (04662) 699 19 29
T 0171 260 79 17
30. November 2023
Momsen Unternehmung GmbH & Co KG
Hauptstr. 97
25899 Niebüll
700 Exemplare, 1-mal jährlich

